

LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt



Die Einweihung des neuen Sportheims des SC Oberhummel

Seite 12 – 14

Aktuelles aus
dem Rathaus *ab Seite 4*

Der Pfarrverband
Langenbach-Oberhummel
informiert *ab Seite 28*

SV Langenbach *ab Seite 34*

SC Oberhummel *ab Seite 40*

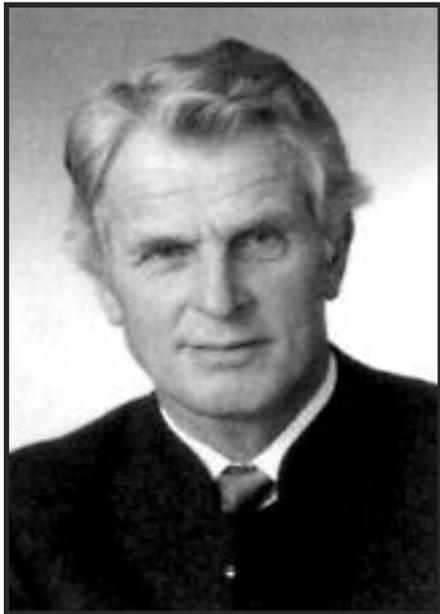
Schule feiert Jubiläum *S. 22*



Sommerfest in der „Arche Noah“ *S. 32*



Internationales Turnier
in Langenbach *S. 34/35*



Die Gemeinde Langenbach trauert um
ihren Ehrenbürger und Altbürgermeister

**Herrn
Korbinian Wöhrl**

* 11.9.1927 † 29.5.2009

- 2. Bürgermeister der Gemeinde Langenbach von 1966 bis 1984**
- 1. Bürgermeister der Gemeinde Langenbach von 1984 bis 1996**

Am 29. Mai 2009 ist Altbürgermeister Korbinian Wöhrl im Alter von 81 Jahren verstorben. Langenbach verliert mit dem Verstorbenen eine Persönlichkeit die sich um die Gemeinde in hervorragender Weise verdient gemacht hat.

Korbinian Wöhrl, geboren am 11. September 1927, stammt aus Langenbach. Er war unter dem Hofnamen „Aimer-Hof“ bekannt. Mit Leib und Seele war er Landwirt und hat sich stets für die Interessen seines Berufsstandes stark gemacht.

In Langenbach war der gesellige Altbürgermeister Mitglied vieler Vereine und auch nach Ablauf seiner Amtszeit ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten. 12 Jahre stand Korbinian Wöhrl als ehrenamtlicher 1. Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde und gehörte insgesamt 40 Jahre dem Gemeinderat an. Im Jahr 1997 zu seinem 70ten Geburtstag wurden ihm zu den Feierlichkeiten auf seiner Hofstelle die Ehrenbürgerrechte verliehen.

Während seiner Amtszeit wurden viele Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt. Dabei hat er sich immer als Anwalt der Bürgerinnen und Bürger verstanden. Für die Leistungen die Korbinian Wöhrl der Gemeinde Langenbach erbrachte, sagen wir aufrichtigen Dank. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.“

„Es fiel mir nicht leicht, Herrn Altbürgermeister Korbinian Wöhrl, den ich 18 Jahre lang in meiner Funktion als Gemeinderat begleiten durfte, am Mittwoch, den 3. Juni 2009 zu verabschieden.

Im Namen der Gemeinde Langenbach

1. Bürgermeister Josef Brückl

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09
Fax: 0 87 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:

Grafikstudio 8

Druckabwicklung:

Grafikstudio 8

Lektorat: Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:

3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Webdesign • DTP / Print • Zeitschriften



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

Inhaltsverzeichnis · Juli 2009

Nachruf

Die Gemeinde trauert um ihren Ehrenbürger und Altbürgermeister Korbinian Wöhrl 2

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Geschossflächenermittlung

Beitragsätze für die Entwässerungs- / Wasserversorgungseinrichtung 6

Schöneres Umfeld für das „Ja-Wort“

Das Trauzimmer in der Gemeinde wurde neu gestaltet 7

Achtung: Staugefahr

Sperrung des Bahnübergangs Inkofener Straße und Sanierung der B 11 8

Der neue Geh- und Radweg

Für die sichere Nutzung für Fußgänger und Radfahrer fertiggestellt 8

Studienfahrt ins Elsaß

Das ILEK-Programm 10

Einweihung des neuen Sportheims in Oberhummel

119 Arbeiter leisten ca. 11.000 Arbeitsstunden 12-14

Voraus denken – elementar versichern

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Schäden aus Naturgefahren 16

Schutz vor Abschwemmungen

Das abfließende Regenwasser kann zu enormen Schäden führen 17

Die Neugeborenen in Langenbach

Der Langenbacher Kurier gratuliert den Eltern 18 / 19

Die Gemeindekindergärten informieren

Das ist los im „Hummelnest“ und dem „Mooshäusl“ 20 / 21

110 Jahre Langenbacher Schule in der Bahnhofstraße

ein buntes Jubiläumsfest 22 / 23

Das Ferienprogramm 2009

Ein interessantes Programm wurde auch in diesem Jahr zusammengestellt 24

Aktive Senioren

Das „Seniorenprogramm“ auf einen Blick 25

Das ist los in der Gemeinde

Die Veranstaltungen vom 10. Juli bis 28. September 2009 26

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Jahreshauptversammlungen der kfd Hummel / Gaden und des KDFB Langenbach;
Konzertlesung; Pfingstzeltlager der Pfadfinder; Pfarrbücherei; Pfarrkindergarten ... ab Seite 28

Der SV Langenbach informiert

Das 8. Ludwig Mair-Turnier; Ü 30-Party; E-Juniorinnen und AH mit neuen Trikots;
C-Juniorern feiern Meistertitel; Einladung zum Sportfest ab Seite 34

Der SC Oberhummel

Hummeler Juniorenteams gehen Partnerschaft mit den FC Berglern ein;
E- und A-Juniorern holen jeweils Meistertitel 40 / 41

Kultur in Langenbach

Open Air in Marchenbach; „Fonsi“ in Niederhummel 46

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 850 Standorten in über 100 Ländern mit mehr als 54.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE+NAGEL





Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Aktion Saubere Landschaft

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Langenbach in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach und dem Altfahrzeug und Altmaschinenverein Hummel (AAV) wieder die Aktion Saubere Landschaft im Gemeindebereich Langenbach und Ober- und Niederhummel durchgeführt. Insgesamt waren 95 freiwillige Helferinnen und Helfer am Samstag, 21. März 2009 unterwegs und haben einige Säcke voll Müll und Unrat gesammelt. Im Anschluss daran gab es für alle fleißigen Helfer zum Dank eine kleine Brotzeit.

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Baumspende für das Freizeitgelände / Spielplatz

Auf dem großen Spielplatz steht ein frisch gepflanzter Walnussbaum. Gespendet wurde der Baum von Dipl. Ing. der Landespflege, *Herrn Gerhard Hornburg* anlässlich des Umzuges seines Betriebes nach Langenbach.

Nach nur wenigen Jahren wird der Baum dort im Hochsommer den notwendigen Schatten spenden und – hoffentlich – Nüsse tragen, die die Kinder dann ernten können.

Vielen Dank!

Beispiele aus Bayern

Im Rathaus liegt derzeit eine kostenlose Broschüre „Beispiele aus Bayern: Kooperation bei der Unterhaltung kleiner Gewässer“ des Bayerischen Landesamts für Umwelt aus. Sie soll zahlreiche Anregungen und Beispiele geben, wie die Unterhaltung der kleinen Gewässer durch kooperatives Handeln und durch Ausnutzung von Synergieeffekten ökologisch verträglich und gleichzeitig auch wirtschaftlich gestaltet werden kann. Viele Kommunen praktizieren eine enge Zusammenarbeit an kleinen Gewässern zum Vorteil ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie einfach vorbei und nehmen sich kostenlos eine Broschüre mit.

Parkplätze am Spielplatz

Liebe Spielplatzbesucher:

Die Parkplätze vor dem Spielplatz, hinter und vor der Bäckerei und Physiotherapie sind private Stellplätze. Wir bitten Sie daher, ihr Auto auf dem gegenüberliegenden öffentlichen Parkplatz hinter der Bahnschranke abzustellen und die wenigen Meter bis zum Spielplatz zu Fuß zu gehen. Anderenfalls müssten die Eigentümer die Zufahrt und die Parkplätze für den öffentlichen Verkehr endgültig absperren und dann kann man dort auch nicht mehr zum Ein- oder Aussteigen kurz anhalten...

Straßensanierungen

Die Gemeinde gibt bekannt, dass in den nächsten Wochen im Gemeindebereich Langenbach und in den Ortsteilen Ober- und Niederhummel einige dringende Straßensanierungsmaßnahmen durch die Firma Fahrner durchgeführt werden.

Wir bitten deshalb die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass es in den betroffenen Straßenzügen zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Hausnummernschilder im Gemeindebereich Langenbach

Für jedes Gebäude / Wohnhaus wird vom Bauamt eine Hausnummer zugeteilt. Aufgrund der Hausnummernsatzung der Gemeinde werden einheitliche blau-weiße Hausnummernschilder auf Kosten der Hauseigentümer beschafft. Die Hausnummer muss von der Straße erkennbar sein und lesbar erhalten bleiben. Die deutliche Erkennbarkeit der Hausnummer liegt letztlich im Interesse des Hauseigentümers selbst – insbesondere wenn es darum geht, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge schnell im Einsatzfall das richtige Haus finden. Da es immer wieder zu Problemen beim Einsatz der Rettungskräfte kommt, bittet die Gemeinde Langenbach die Bürgerinnen und Bürger in Ihrem eigenen Interesse das Hausnummernschild zu überprüfen und gegebenenfalls bei der Gemeinde ein neues Schild zu bestellen.

Fenster
Türen
A+O
BAUELEMENTE
Albert Oberprieler



ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung

... alles komplett aus einer Hand!



**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 619 63
E-Mail: AuO-Bauelemente@t-online.de

Bürozeiten: Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr;

Montag, Mittwoch und Freitag: nach Vereinbarung

Neue Fuß- und Radwegbrücke über die B11

Voraussichtlich im Herbst wird mit dem Bau der Fuß- und Radwegbrücke über die B11 begonnen. Die Brücke verbindet den Hauptort mit dem Gewerbepark. Endlich können dann Fußgänger und Radfahrer sicher und bequem über die Meisenstraße den Radweg südlich der B11 erreichen.



Wegweisende Beschilderung für Radwege in Bayern

Radfahren ist gesund und umweltfreundlich. Mit dem Fahrrad Bayerns herrliche Landschaften und seine berühmten Sehenswürdigkeiten zu erfahren macht Spaß und hält fit. Dieser Trend erfreut sich vor allem in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Deshalb wurden in den Gemeinden Bayerns mit dem Bau sicherer und leistungsfähiger Radwegeverbindungen begonnen. Um die Attraktivität für die Radler zu erhöhen, wurden die Radwege bayernweit einheitlich beschildert.



Seit dem Frühjahr 2009 sind auch im Gemeindegebiet Langenbach die neuen wegweisenden Beschilderungen aufgestellt worden.

Ihr Getränkemarkt
in Langenbach,
gleich neben dem
Wertstoffhof

Getränke
Mayer

...wir haben was gegen
Ihren Durst!

Wir haben alles
für Ihr Fest!

- gekühlte Getränke •
- Fassbiere •
- Zapfzeug •
- Durchlaufkühlung •
- Kühlschränke •
- Biergarnituren •
- Gläser und Krüge •
- Kaufen auf Kommission •

**Nutzen Sie Ihren
Heimvorteil!**
Gerne liefern wir auch
Ihre Ware termingerecht
frei Haus!

Oftlfinger Straße 9
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Geschossflächenermittlung bzw. Gebäudeaufmaß

zur Berechnung der Beitragssätze für die Entwässerungs- / Wasserversorgungseinrichtung

Die Gemeinde Langenbach benötigt zur rechtssicheren Kalkulation der Beitragssätze für die Entwässerungseinrichtung / Wasserversorgung die Grundstücks- und Geschossflächen der beitragspflichtigen Grundstücke des gesamten Entsorgungs- bzw. Versorgungsgebietes.

Mit der Flächenerfassung hat der Gemeinderat die Kommunalberatung Hurlzmeier beauftragt. Diese Arbeiten werden in den kommenden Monaten durch das mit der Kommunalberatung Hurlzmeier kooperierende Ingenieurbüro für Dienstleistungen im Kommunalbereich,

Die Mitarbeiter des Büros können sich durch eine schriftliche Vollmacht der Gemeinde Langenbach ausweisen. Es wird gebeten, den Mitarbeitern Zutritt zu den Grundstücken und Gebäuden zu gewähren und alle notwendigen Auskünfte zu erteilen. Die Grundstücksflächendaten werden dem

Grundbuch bzw. Automatisierten Liegenschaftsbuch des Vermessungsamtes entnommen; übergroße Grundstücksflächen werden gemäß Satzung entsprechend eingegrenzt.

Sämtliche nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- / Wasserabgabensatzung der Gemeinde Langenbach (BGS-WAS bzw. BGS-EWS)

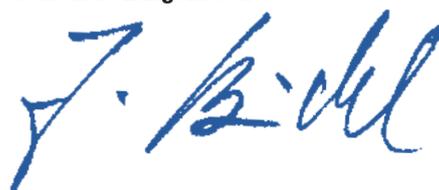
beitragspflichtigen Gebäude-/Geschossflächen werden vor Ort in den Außenmaßen erfasst, bei Keller- und Dachgeschossen (Teilunterkellerung, Teilausbau, etc.) sind ggf. auch Messungen im Inneren des Gebäudes erforderlich. Die Arbeiten werden durchschnittlich 30 Minuten pro Gebäude in An-

spruch nehmen. Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Terminvereinbarung mit dem/der Grundstückseigentümer/in nicht möglich. Sollten die Mitarbeiter des Ingenieurbüros auf Ihrem Grundstück niemanden antreffen, wird ein Termin vereinbart. Die persönliche Anwesenheit des Grundstückseigentümers während der Aufmessarbeiten ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. Es kann auch eine andere Person bevollmächtigt werden, welche bei den Aufmessarbeiten anwesend sein soll. Eine Unterschrift bezüglich der Richtigkeit der erhobenen Daten braucht nicht geleistet zu werden. Zur Information wird die Gemeinde den Grundstückseigentümern nach Abschluss der Arbeiten ein Aufmassblatt mit Skizze übersenden, aus welchem die ermittelte Geschossfläche ersichtlich ist.

Für die Aufmessarbeiten entstehen dem einzelnen Grundstückseigentümer keine Kosten, da diese von der Gemeinde Langenbach übernommen werden. Sollten sich aufgrund der Ergebnisse der Aufmaße Mehrungen an den Grundstücks- und Geschossflächen und damit eine Veränderung der Beitragsgrundlagen ergeben, wird die Gemeinde eine Nachberechnung durchführen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Geschäftsleitung, Hr. Reiter, Tel. 0 87 61 / 74 20 - 13 bzw. das Bauamt, Hr. Bengler, Tel. 0 87 61 / 74 20 - 16 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Langenbach



Josef Brückl, 1. Bürgermeister



Die Leiter der Aufmessarbeiten:
Herr Steiner (li.) und Herr Rohrmaier (re.)



Dipl.-Ing.(FH) Josef Steiner und Franz Rohrmaier (GbR), durchgeführt. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich Mitte Juli 2009 begonnen werden.

Autohaus Kirschner



Gute Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich! Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektionen
- TÜV und AU
- Unfallwageninstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Hol- und Bringservice
- Leihwagenservice
- Ersatzteile u.v.m.

Autohaus Kirschner

GmbH & Co. KG

Landshuter Str. 91 · 85368 Moosburg · Tel. (08761) 74470

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!



Nutzfahrzeuge

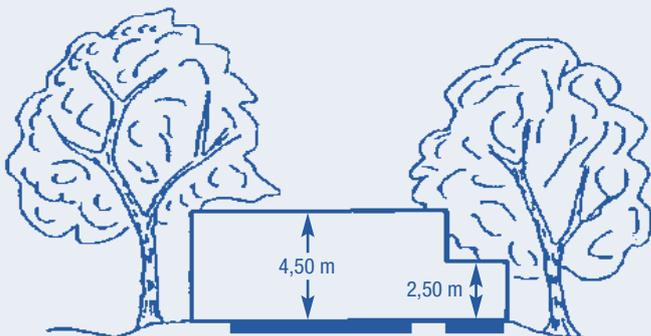


Service

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Sträucher und Hecken sind so zuzuschneiden, dass Beeinträchtigungen auf Gehwegen und Straßen vermieden werden. Der Pflanzen- oder Baumbewuchs beeinflusst oftmals die Verkehrssicherheit bzw. Sichtverhältnisse, sodass gegebenenfalls mit Schadenersatzansprüchen zu rechnen ist. Sind es manchmal auch nur einzelne Äste und

Zweige, die in den Straßen- oder Gehwegraum hineinragen und damit die Fußgänger behindern, ist das Lichtraumprofil über dem Gehweg vor allem für Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde wichtig, denn ein Ausweichen auf die Fahrbahn stellt für diesen Personenkreis ein erhebliches Risiko dar. Wir bitten daher die Grundstückseigentümer auch im eigenen Interesse darauf zu achten,



dass folgende Lichträume frei bleiben:
4,50 m über der gesamten Fahrbahn
4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
2,50 m über Radwegen
2,30 m über Fußwegen

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen.

Ebenfalls ist darauf zu achten, dass Straßenlaternen und Verkehrsschilder zu jeder Zeit freigeschnitten sind. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeinde Langenbach informiert über das neu gestaltete Trauzimmer im Rathaus. Wir haben uns viel Mühe gegeben, um den Brautpaaren und deren Gästen einen würdevollen Rahmen der Zeremonie bieten zu können. Es wurde sozusagen ein neues Ambiente für das „Ja-Wort“ geschaffen. Heiratswilligen steht das Trauzimmer für den Schönsten Tag im Leben in einer einmaligen Atmosphäre ab sofort zur Verfügung. Zur Vereinbarung eines Termins, setzen Sie sich bitte mit unserem Standesamt in Verbindung.

Schöneres Umfeld für das „Ja-Wort“



Gästehaus am Rastberg

Familie Nödl

Moosburger Str. 1a · 85416 Langenbach

Tel.: +49 (0) 87 61 / 72 20 04 0

Fax: +49 (0) 87 61 / 72 20 04 44

E-Mail: gaestehaus@rastberg.de

Internet: www.rastberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



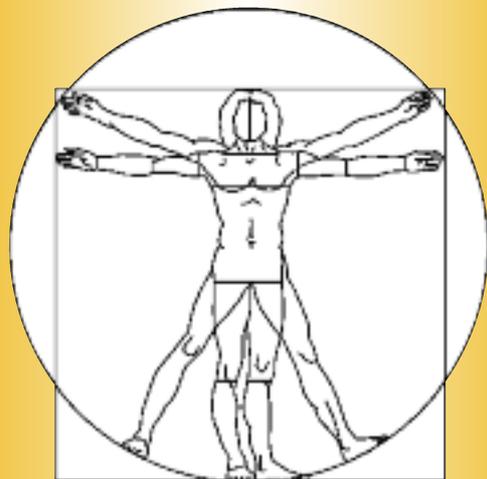
Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachte Kuchen

Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebe-massage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fitness-therapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

**Geschenkgutscheine für
alle Therapien!**

Jozsef Toth

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 7 22 77 94

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung**

Achtung • Achtung • Achtung **STAUGEFAHR!**

Sperrung des Bahnübergangs Inkofener Straße

Im Zuge des Bahnhofumbaus Langenbach ist es notwendig, eine Weiche im Bereich der Inkofener Straße zu verlegen. Die Arbeiten starten voraussichtlich Anfang Oktober und werden ca. 14 Tage dauern. Der Bahnübergang ist für diese Zeit vollständig gesperrt. Wir bitten bereits im Voraus um Ihr Verständnis, wenn es in oben genannten Zeiträumen innerorts zu Verkehrsbehinderungen kommt!

Sanierung der B11 zwischen Langenbach und Marzling

Im Zuge der Sanierung der Bundesstraße 11 zwischen Langenbach und Marzling wird es laut Aussage des Staatlichen Bauamts Freising in folgendem Zeitraum zu Verkehrsbehinderungen kommen: Vollsperrung der B 11 zwischen Langenbach (Ausfahrt Oberhummel) bis Marzling für voraussichtlich 14 Tage zwischen dem 24. August bis 11. September sowie Vollsperrung des Landwirtschaftsweges neben der B11. Die Umleitung erfolgt über die FS 13 Oberhummel / Gaden und Erding A 92 bzw. FS 13 / Haag a. d. Amper.

Wir bitten bereits im Voraus um Ihr Verständnis, wenn es in oben genannten Zeiträumen inner- wie außerorts zu Verkehrsbehinderungen kommt!

Der neue Geh- und Radweg

Schon seit langem suchte die Gemeinde nach einer passenden Lösung, um es Radfahrern und Fußgängern und vor allem Kindern zu ermöglichen, den Sportplatz an der Inkofener Straße sicher zu erreichen. Im Zuge des Ausbaus der FS 13 zwischen der Ortsdurchfahrt Langenbach und der Amperbrücke hat sich die Möglichkeit ergeben und es wurde gleichzeitig in Absprache mit dem Landratsamt Freising ein

Gehweg linksseitig entlang der FS 13 Richtung Sportheim Langenbach errichtet. Die Asphaltierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

Asphaltweg, Gehwegbeleuchtung und ein Geländer in Höhe von 1,20 m sind fertiggestellt. Den Fußgängern und Radfahrern wurde somit ausreichend Sicherheit verschafft und ein völlig unbedenkliches Benutzen des Weges gewährleistet.



„Schöner Arbeiten GbR“ in neuen Räumen

Im Gewerbegebiet Niederhummel Ost II, Grüneiboldsdorfer Weg 5, wurde das Büro- und Werkstattgebäude der Firma „Schöner Arbeiten GbR“ fertiggestellt. Hier wurde aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz in Verbindung mit moderner Architektur und innovativer Technik ein nachhaltiges Gebäude errichtet, das sich in die Umgebung einfügt. Der Energiebedarf liegt bei 11,9 kW (m²a) und ist 50 % niedriger als die EnEV (Energieeinsparverordnung) für Neubauten vorschreibt.



Das Gebäude ist bereits jetzt für die Publikation im Handbuch „**Sehenswerte Architektur und Landschaftsarchitektur des 20. und 21. Jahrhunderts in Freising und Umgebung**“ vorgesehen, das im Herbst 2009 erscheinen soll. In diesem Gebäude sind die Firmen Awite Bioenergie GmbH und die RMEnergy GmbH untergebracht.

Der bauliche Zustand der öffentlichen Kanäle wird überprüft

In den kommenden Wochen werden im Bereich Oberhummel, Niederhummel, Windham und dem Baugebiet Eichlbrunn die bestehenden gemeindlichen Schmutzwasserkanäle durch die Firma Mosbauer mit einer Kanalkamera befahren und auf ihren baulichen Zustand untersucht.

Diese Überprüfung ist Pflicht des Netzbetreibers, also der Gemeinde Langenbach, kann aber auch die Anlieger vor Schäden, z. B. Rückstau verursacht durch einwachsende Wurzeln, bewahren. Mit der Kanalkamera werden zum einen die öffentlichen Kanäle, die meist im Straßenraum liegen, auf ihren baulichen Zustand untersucht. Hier bitten wir Sie, die vorhandenen Schachtdeckel in den Straßen nicht zu versperren und möchten uns auch gleichzeitig für die auftretenden Behinderungen entschuldigen.

Zum Anderen werden auch die Hausanschlussleitungen vom Kanal in der Straße aus bis zur Grundstücksgrenze bzw. zum 1.

privaten Revisionsschacht untersucht. Zu Kontroll- und Reinigungszwecken ist dabei der Zutritt zum ersten privaten Revisionschacht (siehe Entwässerungssatzung § 9 Abs. 3) erforderlich. Unter Verweis auf die Entwässerungssatzung bitten wir alle Anlieger in den benannten Bereichen ihre Revisionschächte zugänglich zu machen und dann dauerhaft zugänglich zu halten.

Durch diese Untersuchungen erhält die Gemeinde Langenbach einen aktuellen Aufschluss über den Zustand seines größten Vermögenswertes und kann so die langfristige Werterhaltung sicherstellen. Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe.



Kosmetikinstitut Langenbach



*Cosmetic
für SIE und IHN*

Unser Wohlfühlprogramm:

Gesichtspflege

Make-Up

Körperpflege

Enthaarung

Maniküre

Pediküre

med. Fusspflege

Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz

Dorfstraße 8
85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
0 87 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ich bin vom 1. – 31. August 2009
im Urlaub. Ab 3. September 2009
bin ich wieder für Sie da!

Ihre Nesrin Cengiz

Studienfahrt ins Elsaß

Im Rahmen des ILEK Programms („Integriertes ländliches Entwicklungskonzept – Kulturraum Ampertal“) begaben sich Herr 1. Bürgermeister Josef Brückl und Herr Gemeinderat Walter Prochaska auf Studienfahrt ins Elsass. Während in Bayern die Gemeinden in eigener Initiative versuchen, sich mit den Nachbargemeinden zusammenzutun, um ihre Entwicklung gemeinsam besser zu meistern, ist dieser Weg in Frankreich von der Regierung gefördert und deshalb sehr weit fortgeschritten. Anliegen des Besuchs war, einen Einblick in das gemeindliche Leben beim Nachbarn zu gewinnen und An-



regungen für die eigene Arbeit mitzunehmen. Die Gemeinde Langenbach ist mit den Ampertalgemeinden Fahrzenhausen, Allershausen, Kranzberg, Kirchdorf, Wolfersdorf,

Zolling, Haag und der Kreisstadt Freising in einem solchen Bündnis um die Entwicklung der Ampertalregion (Wirtschaft und Verkehrsplanung) gemeinsam voranzutreiben.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Auflösung der Dienstgruppe des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Attenkirchen, Haag, Langenbach, Wolfersdorf, Zolling) und Zusammenlegung mit der Dienstgruppe (Hallertau).

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und während der Nacht wurde in den letzten 20 – 25 Jahren von einer im Schnitt sechsköpfigen Gruppe von Ärzten geleistet. Der örtliche Facharzt für Allgemeinmedizin, Herr Dr. med. Huber Bohrer hat der Gemeinde Langenbach mit Schreiben vom 15. Mai 2009 mitgeteilt, dass demnächst bis zum Jahresende drei Kollegen ausscheiden, so dass nur mehr 3 Ärzte für das Dienstgebiet zur Verfügung stünden. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern habe im Sinne einer Notstandsverfügung erlassen, dass die Dienstgruppe FS02 der Dienstgruppe FS01 mit den Gemeinden Au, Rudelzhausen, Nandlstadt

angegliedert wird. Diese Dienstgruppe besteht auch nur aus 8 Ärzten, wovon 2 Ärzte bereits eine Befreiung vom Bereitschaftsdienst beantragt haben. Die Gemeinde ist lt. Beschluss des Gemeinderates vom 26. Mai 2009 der Auffassung, dass diese Vorgehensweise der kassenärztlichen Vereinigung Bayerns die ärztliche Bereitschaftsdienstversorgung der örtlichen Bevölkerung extrem gefährdet. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern wurde deshalb von der Gemeinde nachdrücklich aufgefordert, die Angelegenheit nochmals eingehend zu prüfen und zur Aufrechterhaltung der bisherigen Bereitschaftsdienstgruppe FS02 eine anderweitige Lösung zu finden.

Feierliche Verabschiedung bei Kühne + Nagel

Herr Günther Haug, Direktor und Regionalleiter der Kühne + Nagel (AG & Co.) KG Gärtringen verabschiedete sich am 30. Juni 2009 in Langenbach in den Ruhestand.



Bürgermeister Josef Brückl, Henning Mack, Günther Haug (v.l.n.r.)

Günther Haug, ehemals Distriktmanager in Stuttgart, war auch für die damalige Niederlassung Kühne + Nagel München zuständig und somit mitverantwortlich für die Standortentscheidung und den Neubau der Niederlassung im Jahre 2003 in Langenbach. Langenbach stand damals im Wettbewerb mit mehreren Standorten, die Kühne + Nagel prüfte.

Vertrauensvoll übergab er daher die Ehrenkette, die ihm vom Bürgermeister Brückl am 5. März 2004 anlässlich der Einweihung der Niederlassung Langenbach überreicht wurde, an den heutigen Regionalleiter der Kühne + Nagel (AG & Co.) KG Region Süd-Ost, Herrn Henning Mack. „Wir fühlten uns in Langenbach von vornherein wohl, so ist es geblieben und ich komme – auch wenn ich nicht mehr dabei bin – immer gerne wieder“ sagte Günther Haug zum Abschied.

**HOFBRAUHAUS
FREISING**

**Spitzenbiere aus der
Domstadt mit der
großen Brautradition**

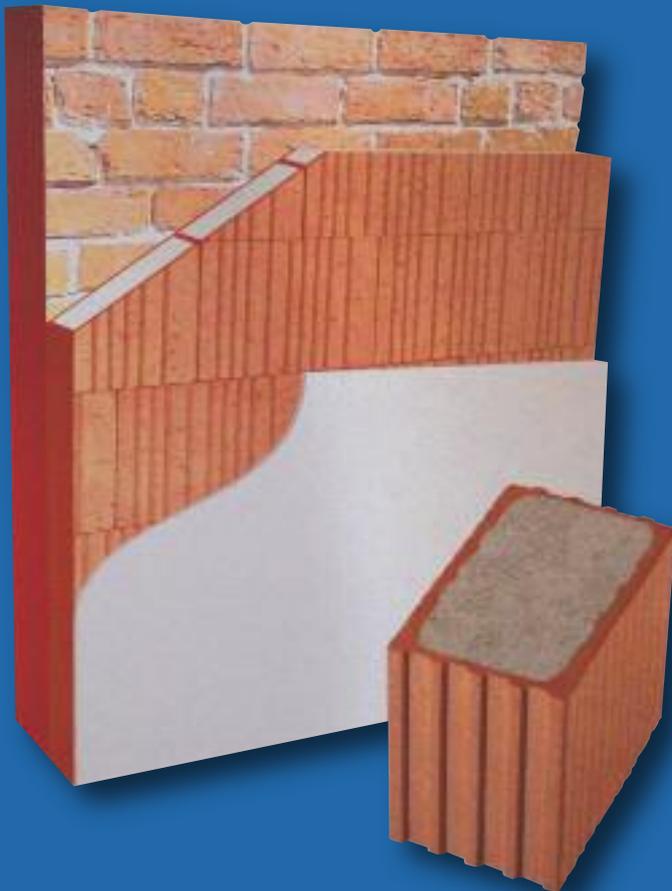
Auf Ihr Wohl!

Urhell

GRATISCHES HOFBRAUHAUS FREISING GMBH
Mühlanger 19, 24, 81106 Freising
Telefon: 089/118219 - Telefax: 089/118219 - www.hofbrauhaus-freising.de - info@hofbrauhaus-freising.de

Schneller Spar-Effekt mit langer Lebensdauer

NEU!



Die erste
Wärmedämmfassade
als massive Ziegelwand

von SCHLAGMANN POROTON®

Informieren Sie sich jetzt
bei Ihrem einheimischen
Baunternehmer!



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)

Wir suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden!

Einweihung des neuen Sportheims in Oberhummel



Ein wahres Schmuckstück. Das neue Sportheim des SC Oberhummel

Am Wochenende vom 19. – 21. Juni wurde das neue Sportheim auf dem Gelände des SC Oberhummel in einer feierlichen Zeremonie eingeweiht. Zahlreiche Besucher feierten mit einem Kirchenzug, einem Festgottesdienst und Mittagstisch in der Stockschützenhalle den stolzen Neubau. von Bernd Buchberger



Nach dem Festgottesdienst führt der Weg zur Stockschützenhalle

Bereits am Freitag, den 19. Juni wurden zahlreiche Verdienstete um den Verein anlässlich des 60-jährigen Bestehens bei einem feierlichen Abend geehrt.

Am Sonntag zogen die versammelten Vereine in einem langen Kirchenzug zum

Sportplatz des SC Oberhummel um dort das neue Sportheim im Rahmen eines Festgottesdienstes einzuweihen. Pfarrer Kaspar Müller erteilte den Segen und gab mit den Worten: „Im Sturm und nicht im Abseits stehen“ das Motto der Einweihungsfeier.

„Mit diesem wunderschönen Sportheim habt ihr euch das größte Geburtstagsgeschenk selbst gemacht“, so der Beginn der Festrede von Bürgermeister Josef Brückl. Dass das Sportheim in rund 11.000 Arbeitsstunden bei einer Bauzeit von 2 Jahre na-

Ihr Spezialist für den schöneren Garten!



- Gehölzschnitt
- Teichanlagen mit Findlingen
- individuelle Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten mit Naturstein / Beton
- Trockenmauern aus Naturstein



Gerhard Hornburg · Dipl. Ing. Landespflege-Meisterbetrieb
Nordring 6 · 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 9 46 61 · Fax: 0 81 61 - 9 46 65 · Mobil: 0160 - 8 41 82 58

www.hornburg-galabau.de



Pfarrer Kaspar Müller bei der Segnung der neuen Heimat der SCO-Sportler



Gemeinsam erfolgreich...

hezu in Eigenleistung erbaut wurde, sei eine wahre Meisterleistung, so der Gemeindechef weiter.

Bereits zu Beginn der Feierlichkeiten am Freitag würdigte die Vorsitzende des SC Oberhummel, Anita Schmid, unter anderem die langjährige Arbeit von Herrn Robert Har-

tinger rund um den SC Oberhummel und ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Beim Bau dieses sehr idyllisch gelegenen Schmuckstücks sei er auch „die treibende Kraft“ gewesen, so Schmid. Desweiteren wurde Herr Bartholomäus Reif nach 22 Jahren Tätigkeit als Vorsitzender des SCO zum Ehrenvorsitzenden

ernannt und Herr Franz Wurzer mit der BLSV-Ehrenplakette in Silber für „ideelle und materielle Förderung des Sports“ geehrt.

Alle Geehrten, Freunde und Gönner des SC Oberhummel können in der Tat sehr stolz sein auf das neue Sportheim, bietet es neben der modernen Architektur so ziemlich alles, was das Sportlerherz begehrt. Ein geräumiger Besprechungsraum mit großem Fernseher im oberen Stockwerk bietet ausreichend Platz für Teambesprechungen und Versammlungen, im sonnendurchfluteten Gymnastikraum daneben können die Damen

Fortsetzung auf Seite 14



Ein Blick in eine der topmodernen Kabinen

Jeder Tag ein Vermögen.

► **Plansecur Beratung**

**Günstige
Zinsen sichern!**

- » Individuelle Baufinanzierung
- » Oft günstiger als die Hausbank
- » Vom unabhängigen Makler



Johann Schreiber
Bankkaufmann

Landshuter Straße 57
85356 Freising

Fon 081 61 / 2 10 63
Fax 081 61 / 93 56 08
Mobil 0170 / 4 14 04 83

Rufen Sie mich an.



Der Gymnastikraum mit wunderschönem Ausblick zum Spielfeld

choreografische Meisterleistungen vollbringen. Von der großen Terrasse aus hat man einen idealen Blick auf das Spielfeld, auf dem sich die SCO-Kicker wahrscheinlich während des Spiels schon auf die wunderschönen Umkleidekabinen freuen... „Hier

wurde ein Vorzeigeobjekt geschaffen“, so Josef Schmid als Vertreter des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) in seinem Grußwort. Damit sprach er bestimmt allen, die dieses wunderschöne Bauwerk zu Gesicht bekommen aus dem Herzen.



Die zahlreichen Freunde und Gönner des SC Oberhumel beim Festgottesdienst

Zahlen und Fakten

16. Mai 2007 – Der SCO erhält die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn

Am 18. Juli 2008 – Spatenstich

Erstellung des Rohbaus – **4 Monate**

119 Personen waren am Bau beteiligt und leisteten ca. **11.000 Arbeitsstunden**

Gesamtkosten – **550.000 Euro**

Gemeindezuschuss – **100.000 Euro**

BLSV-Zuschuss – **143.300 Euro**

BLSV-Darlehen – **71.650 Euro**

eigene Barmittel – **30.000 Euro**

eigene Arbeitsleistung – **204.500 Euro**



Begutachtet von Pfarrer Kaspar Müller überreicht Bürgermeister Josef Brückl der 1. Vorsitzenden Anita Schmid sein Geschenk „mit Inhalt“



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16

Fax: 087 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de

E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der

Farben

Radln mit dem MVV ...und ab geht's!

In Zusammenarbeit mit dem ADFC hat der MVV 25 Radltouren erarbeitet. Diese können unter www.mvv-muenchen.de/rad kostenfrei abgerufen werden.

Jede Tour startet und endet an einem MVV-Bahnhof. Somit sind abwechslungsreiche Radausflüge möglich, da die Tour nicht am Ausgangsort enden muss. Der



Tourensteckbrief verschafft einen ersten Überblick: Schwierigkeitsgrad, Entfernungen, Steigungen und Gefälle, Wegbeschaffenheit und Sehenswürdigkeiten nebst Einkehrmöglich-

lichkeiten. Für ausführliche Informationen stehen topographische Karten, Höhenprofile, detaillierte Routenbeschreibungen und ein Roadbook zum Ausdrucken zur Verfügung. Als

besonderes Highlight werden GPS-Navigationsdaten angeboten. Zum Mitnehmen auf der Tour empfiehlt der MVV die neu aufgelegte ADFC-Radtourenkarte „München und Umgebung“. Diese enthält sämtliche beschilderte überregionale Radfernwege, ein Netz von verkehrssamen Routen und Wegen sowie die 25 MVV-Radltouren.

Die ADFC-Radtourenkarte (Maßstab 1:75.000) kostet Euro 6,80 und ist erhältlich im Buchhandel sowie online im MVV-Shop unter www.mvv-muenchen.de/shop

Das Informationszentrum Mobilfunk e.V. (IZMF) informiert

Aus den IZMF News Mobilfunk spots Mai 2009: Österreichisches Expertenforum – Keine Gesundheitsgefährdung durch Mobilfunk

Nach einer aktuellen Einschätzung von Wissenschaftlern aus mehreren Ländern sind bei Einhaltung der geltenden Grenzwerte im Mobilfunk keine negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu befürchten. Zu diesem Ergebnis kommt das diesjährige Expertenforum des österreichischen Wissenschaftlichen Beirats Funk (WBF). 22 Wissenschaftler aus Österreich, Deutschland, Schweden und Dänemark hatten hierzu insgesamt 85 aktuelle Studien unterschiedlicher Schwerpunkte ausgewertet, die zwischen Februar 2008 und Januar 2009 weltweit veröffentlicht worden waren. Untersucht wurden u. a. mögliche Einflüsse auf die Tumorentwicklung, Befindlichkeitsstörungen wie Kopfschmerzen oder Schlafstörungen sowie zellbiologische Fragestellungen. In keinem der Untersuchungsgebiete konnte eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Mobilfunkfelder nachgewiesen werden. Weitere Infos unter: <http://www.wbf.or.at/wbf-expertenforum/expertenforum-2009/expertenkonsens-2009/>

Die Mobilfunkfelder in Bayern liegen weit unter den gesetzlich gültigen Grenzwerten. Das ist das Ergebnis einer Auswertung von rund 1.900 landesweit erhobenen Messpunkten. Die Auswertung erfolgte im Rahmen der Initiative „Wissenschaft(f)t Vertrauen“, die das Informationszentrum Mobilfunk unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) durchführt.

An 95 Prozent aller Messorte erreichen die Mobilfunk-Immissionen sogar nur weniger als ein halbes Prozent des gültigen Grenzwertes bezüglich der Leistungsflussdichte. Im Rahmen der Initiative informiert das Informationszentrum Mobilfunk von Mai bis Juni in verschiedenen bayerischen Städten über Immissionen in der Umgebung von Mobilfunksendeanlagen. Bei mehreren Presse- und Fachveranstaltungen sowie während einer Info-Tour werden hierzu die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Förderung der Erfassung elektromagnetischer Felder (FEE)“ vorgestellt. Weitere Infos: <http://www.izmf.de/html/de/62427.html>

Institut für medizinische & kosmetische Pigmentierung



Lippen • Lider • Wimpern

Narbenretuschierung

Brusthof & Brustwarzen-Wiederherstellung

Gel & Acrylnägel

Maniküre & Paraffinbad

Schmuck

Aktionswochen bis 12. August!
Permanent Make-Up:

Lippen ~~statt 559,- €~~ nur **489,- €**

Lider ~~statt 299,- €~~ nur **249,- €**

Augenbrauen ~~statt 359,- €~~ nur **299,- €**

Nacharbeiten einmalig **100,- €**
zweimalig **180,- €**

Ebenso im Angebot:

- ▶ **Gutscheine für alle Anlässe!**
- ▶ **Elegante Kleider und Hosenanzüge**

Für eine persönliche Beratung stehe ich Ihnen gerne nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung!



Ihre **Marion Segerer**

Esthetic Cosmetic

Eichlbrunnstraße 43

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61-330 99 55

Fax: 0 87 61-330 99 56

Mobil: 0176-22 708 389

E-Mail: info@esthetic-cosmetic.de

Öffentlichkeitskampagne der Bayerischen Staatsregierung „Voraus denken – elementar versichern“

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Schäden aus Naturgefahren!

Wegen des Klimawandels müssen wir uns auch in Bayern auf eine Zunahme extremer Wettersituationen vorbereiten. Die Naturkatastrophen der letzten zehn Jahre haben gezeigt, dass jeder betroffen sein kann: Starkregen 2007 bei Poxdorf, Hochwasserkatastrophen 1999, 2002, 2005 und 2006, die Schneekatastrophe 2006 in Ostbayern oder der Orkan Kyrill 2007 – sie alle haben zu großen Schäden an Gebäuden und Hausrat geführt. Auch die derzeitige Lage aufgrund der ausgiebigen Regenfälle zeigt, wie wichtig es ist, voraus zu denken und sich gegen die Folgen von Unwetterereignissen zu schützen.

Mit der Öffentlichkeitskampagne „Voraus denken – elementar versichern“ appelliert die Bayerische Staatsregierung daher an die Bürgerinnen und Bürger, Gebäude bzw. Wohnungen und Hausrat umfassend gegen Schäden aus Naturgefahren abzusichern. Dazu gehören vor allem ein ausreichender Versicherungsschutz, aber auch bauliche Vorsorgemaßnahmen und das richtige Verhalten vor, während und nach einem Kata-

strophenfall. Während die meisten Hausbesitzer bereits gegen Feuer-, Sturm- und Hagelschäden versichert sind, haben sich bisher nur wenige für einen Versicherungsschutz gegen die sogenannten „erweiterten Elementarschäden“ – v. a. Hochwasser, Starkregen, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben und Erdbeben – entschieden. Dabei kann gerade Starkregen auch fernab von Fließgewässern zu Überschwemmungen führen. Die Intensität von Starkregen hat in den vergangenen 75 Jahren regional um bis zu 40 Prozent zugenommen. Er macht inzwischen rund 50 % der Überschwemmungsschäden aus.

Von den meisten Versicherungen wird eine Elementarschadenversicherung als ein Baustein der Gebäude- bzw. Hausratversicherung angeboten. Rückstauschäden müssen zum Teil gesondert mitversichert werden. Mittlerweile sind nur noch 1 – 2 % der Gebäude in Bayern nicht versicherbar. Überprüfen Sie daher, ob Ihr Versicherungsschutz ausreichend ist. Wichtig ist außerdem die Vorsorge durch bautechnische Maßnah-

men. Diese sind z. B. der Einbau einer Rückstausicherung, die Sicherung von Heizöltanks, die Verwendung von hochwasserträglichen Baumaterialien, die Verwendung von mobilen Schutzsystemen für Kelleröffnungen sowie die Absperrmöglichkeit von Leitungen.

Die Bayerische Staatsregierung hat nach schweren Naturkatastrophen bereits mehrfach finanzielle Hilfen für betroffene Bürger und Unternehmen gewährt. Beachten Sie aber, dass sich diese nach den dafür geltenden Richtlinien auf nicht versicherbare Schäden an Gebäuden und Hausrat beschränken und selbst dann nur einen kleinen Teil der anfallenden Kosten abdecken.

Nähere Informationen zur Kampagne, zu den wichtigsten Naturgefahren in Bayern, den Versicherungsmöglichkeiten sowie den Vorsorgemaßnahmen erhalten Sie im Internet unter www.elementar-versichern.bayern.de. Die wichtigsten Informationen sind außerdem im Flyer „Voraus denken – elementar versichern“ zusammengefasst. Diesen können Sie über das Wirtschaftsministerium telefonisch unter **0180 1201010** oder im Internet unter www.stmwivt.bayern.de – Publikationen bestellen bzw. downloaden.





TELIS FINANZ[®]
Aktiengesellschaft

Das TELIS-System[®]



Unabhängigkeit schafft Vertrauen, nutzen Sie es!

DIE UNTERNEHMENSBERATER FÜR DEN PRIVATEN HAUSHALT

Erleben Sie in der Kanzlei Bernhard Scholz die Unternehmensberatung für den Privaten Haushalt aus Sicht des Kunden

- Sie haben das Gefühl, dass Sie zu viel an Versicherungsbeiträgen zahlen und würden das gerne ändern?
- Sie sind unzufrieden mit Ihrem Investmentdepot und interessieren sich für eine unabhängige Strategie bzw. Alternativen im Investmentbereich?
- Wollen sie Ihre Einnahmen erhöhen?
- nutzen Sie jetzt die Chance mehr als 1 Prozent Zinsen bei täglicher Verfügbarkeit zu erhalten!

Kanzlei Bernhard Scholz
Alfred-Köhne-Straße 4, 85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 21 89 50, Fax 0 87 61 / 7 21 17 49
bernhard.scholz@telis-finanz.de

Schutz vor Abschwemmungen von Feldern bei Unwetter und anhaltenden Regenfällen

In einigen Gemeindebereichen kam es bei den letzten großen Unwettern und den starken Regenfällen zu großflächigen Abschwemmungen des feinen Lehm- Sandmaterials der umliegenden Felder.

Die Stärke der Abschwemmungen von der Erdoberfläche durch abfließendes Regenwasser ist abhängig von Art und Menge des Niederschlags, der Vegetationsdecke (bzw. der Art des Bewuchses) und der Hangneigung. Nicht zuletzt die Klimaveränderungen haben in den letzten Jahren zu übermäßigen starken und vermehrten Niederschlägen geführt.

Aber auch die veränderten Anbautechniken und die intensiviertere Bodenbearbeitung haben in den letzten Jahrzehnten auf erosionsgefährdeten Standorten zu einem erheblichen Anstieg des Bodenabtrags geführt.

Die Gemeinde Langenbach hat angesichts der vermehrten Abschwemmungen und den damit einhergehenden schweren Schäden in den letzten Jahren damit begonnen, die Landwirte zu Gegenmaßnahmen anzuhalten. Dies hat sich auf einigen Flächen bereits bewährt. In der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2009 wurde die Bewilligung zum Abschluss entsprechender Sondervereinbarungen zwischen Landwirten und Gemeinde zur Verminderung von Bodenerosion auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Landwirte erhalten danach eine Entschädigung für die getroffenen Maßnahmen, wie z. B. den Aushub von Sickergräben oder Anlage einer Mulchsaat (siehe rechte Spalte: *Maßnahmen zur Verminderung der Erosion*). Denn je geringer die Bodenbedeckung durch Vegetation oder Mulch ist, desto größer ist die Erosivität.

Ohne geeignete Gegenmaßnahmen leidet unter den Abschwemmungen auch die Bodenfruchtbarkeit. Ein weiteres Problem sind die mit dem Boden abgeschwemmten Pflanzennährstoffe, die zwar insgesamt nur einen kleineren Teil an den Gesamtemissionen ausmachen, trotzdem aber die Umwelt und wenn sie in die Kanäle gelangen, die Kläranlage belasten. Eine Ackernutzung in Hanglagen ganz ohne Bodenabtrag ist nicht möglich. Ein wirklichkeitsnahes Ziel kann nur sein, die Bodenerosion auf ein erträgliches Maß zu begrenzen.

Maßnahmen zur Verminderung der Erosion

Mulchbewirtschaftung: Die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Bodenerosion ist das Belassen von Pflanzenresten auf der Boden-

oberfläche (Mulch). Eine Mulchdecke bricht die Aufschlagskraft der Regentropfen, erhöht die Wasserinfiltration in den Unterboden und vermindert damit den Oberflächenabfluss.

Bewirtschaftung quer zum Hang

Um zu verhindern, dass Wasser den Hang entlang abfließt, soll die Bewirtschaftung quer zum Hang, am besten parallel zur Höhenlinie erfolgen. Dadurch werden die erosionsfördernden Fahrspuren in Hangrichtung vermieden.

Verkürzung der erodierten Hanglänge

Durch eine Verkürzung der Hanglänge werden die Fließstrecke und damit die Transportkraft des Oberflächenwassers eingeschränkt. Ein einfacher Schritt ist die Unterteilung einer großen Fläche in zwei Teilflächen quer zum Hang, die abwechselnd mit Winter- bzw. Sommerkulturen bestellt werden.

Die Gemeinde ist nach den jüngsten Schäden ununterbrochen in Verhandlungen mit den Landwirten und bittet sie um ihre Mithilfe. Zugleich werden – dort wo es möglich ist – Gräben gezogen und Schutzwälle geschüttet.



Auf dem Maisfeld zwischen Tulpen- und Rosenstraße sind schon die Baumaschinen zugange. Es wird zweimal durchschnitten und mit drei Auffangwällen versehen – ein Krisenpunkt ist damit entschärft.

Foto: © R. Lex

5 vor 12

Noch ist es Zeit, ab dem 10. September 09 ist es soweit...

dann muss man eine Qualifikation erwerben, will man sich als LKW-Fahrer bewerben.

Also jetzt noch schnell den Besitzstand wahren, denn später rauft man sich an den Haaren.

Zur Verfügung stehen wir gern mit Rat und Tat, und helfen Ihnen gern bei jeder Führerscheinplag.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.fahrschule-gebendorfer.de

LANGENBACH • Pfarrstraße 2 (Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27 Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: 08761 - 61155
Mobil: 0170 - 3406660

Die Neugeborenen in Langenbach

Der Langenbacher Kurier gratuliert zur Geburt!



Lukas

Die Eltern Karin Galiger und Walter Spanfelner freuen sich riesig über Sohnmann Lukas, der bei seiner Geburt in Landshut am 13. März 2009 3620 Gramm wog und 53 cm groß war.



Veronika

Das Familienglück perfekt macht Töchterchen Veronika, die ihren Eltern Doris und Josef Gsödl mit einem Lächeln den Tag versüßt. Geboren wurde Veronika am 1. Mai und wog bei einer Größe von 49 cm 3200 Gramm.



Nutzen Sie die Kraft der Sonne! Betreiben Sie Ihr eigenes E-Werk! PV-Anlagen bedeuten mindestens 20 Jahre garantiertes Einkommen.

Photovoltaik-Solarmodule von Solarworld oder weitere pro kW ab 3599,- € (Netto inkl. Montage)

- Wir montieren nur mit Hilti-Montagegestellen zweilagig
- nur SMA Wechselrichter bis 25 Jahre Vollgarantie
- Wir führen die neuesten Hochleistungsmodule
- **Deutschland- und weltweiter Photovoltaik Modulhandel mit Qualitätssicherung und Liefergarantie**
- **PV Projektierung verschiedener Anlagengrößen**
- **Schlussfertige Hallenkonzepte bezahlt durch PV**
- **Planung, Montage und Überwachung aus einer Hand**
- **Landwirtschaftliche Unterstände, Car-/Sunports**
- **Portable Inselsysteme**
- **BIPV und Dunnschichttechnik**
- **Nehmen Sie unverbindlich und kostenlos mit uns Kontakt auf!**

Bausanierung

Professionelle Solar-Technik



www.a-l-k.de



www.primex-solar.de

**A-L-K PRIMEX SOLAR GMBH · Inkofener Str. 24
85410 Haag · Tel.: 081 67/9503 13 · info@a-l-k.de**

Sophia

Zum Glück gibt es in Langenbach auch eine Mädchen-Fußballmannschaft... Die Eltern Marion und Helmut Schweiger sind überglücklich mit Töchterchen Sophia, die bei ihrer Geburt am 5. April 2009 in Landshut bei einer Größe von 51 cm 3070 Gramm wog.



Emilee Mae

Endlich hat die große Schwester Maxi eine kleine Spielkameradin... Die Eltern Denise und Jens Jannasch genießen jeden Moment mit der nun vergrößerten Familie. Emilee Mae wog bei ihrer Geburt am 3. April in Freising bei einer Größe von 51 cm 3530 Gramm.



Leon Bernhard

Seit der Geburt von Sohn Leon Bernhard am 8. Juni 2009 in Freising dreht sich eigentlich alles um unser Wunschkind“, so die stolzen Eltern Sabine und Bernhard Scholz. Leon wog bei seiner Geburt 2750 Gramm bei einer Größe von 47 cm.

Langenbacher Mütter-Treff

Im 14-tägigen Rhythmus findet im EKP-Gruppenraum des Pfarrheims Langenbach der „Mütter-Treff“ statt. Zwischen 9:30 und 11:30 Uhr haben junge Mütter die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Butterbrezen untereinander auszutauschen.

Die nächsten Termine sind:
20. Juli, 3. August, 17. August,
14. September, 28. September

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen einmal vorbeizuschauen. Für nähere Informationen rufen Sie mich einfach an:
Silke Kiank, Tel.: 0173 - 563 45 58

Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

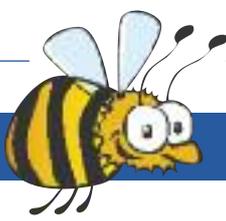
Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





Der Kindergarten „Hummelnest“

Mit großer Freude und Zufriedenheit kann das Hummelnest auf das diesjährige Maifest, das gleichzeitig unser Tag der offenen Tür war, zurückblicken.

Is zum Beginn der Veranstaltung bleibt es spannend, ob das Fest wirklich draußen stattfinden kann, oder ob das Wetter an diesem Tag nicht mitspielen wird. Doch der Optimismus aller fleißigen Helfer wird mit kräftigem Sonnenschein belohnt.

Die „Wackelzähne“ eröffnen die Veranstaltung mit einem Bändertanz (Foto). Sie sind auch deshalb besonders schön anzuschauen, weil alle traditionell im Dirndl oder Lederhosen kommen. Die Vorschulkinder ernten kräftigen Applaus.

Im Anschluss dürfen alle jüngeren Kinder beweisen, dass sie sich auch schon vor ein großes Publikum trauen und außerdem fleißig geprobt haben. Das bekannte Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“, wird umgedichtet- aufgeführt. Es heißt bei den Hummler Kindern: „Wer will fleißige Heimwerker sehen? Der muss zu den Eltern gehen...“. Das Lied soll besonders den Müt-

Ein rauschendes Fest mit Tanz, Gesang, Sonnenschein und Romantik



tern und Vätern gewidmet sein und Anerkennung schenken, was sie alles im Alltag leisten. Zum Ende des Liedes und zur Krönung, schenken die Kinder den Eltern- anlässlich des Mutter- und Vatern- selbst gegossene Seifen.

teste Reise gemacht hat, gewinnt einen Preis. Wie hätte das Fest schöner enden können, als dass alle zum Abendhimmel blicken und fliegenden Herzen nachschauen...

Wir, das Hummel-Team, möchten unseren besonderen Dank an alle richten, die dieses Fest überhaupt mit möglich gemacht, die vorher, währenddessen und nachher, tatkräftig und unterstützend mitgewirkt haben. Ob Sie uns nun Zeit, oder Materialien geschenkt, und zur Verfügung gestellt haben: Ohne Ihre Hilfe wäre das schöne Maifest nicht möglich gewesen! **Herzlichen Dank**

AOK
Die Gesundheitskasse.

**BEWEGTE ZEITEN.
SICHERE
LEISTUNG**

Gewinnen auch Sie mehr Sicherheit mit der AOK!
www.aok-gewinnerseite.de
Jetzt zur AOK wechseln!

So viel Aufregung und Bühnenpräsenz macht hungrig! In großen Schwärmen tummeln sich jetzt alle an der Kaffee & Kuchen Theke oder am Wiener Würstchen Stand. Gleichzeitig beginnen die Kinderaktionen, wie Kinderschminken, Sackhüpfen, Dosen werfen oder auch Nägel hämmern, für die etwas älteren Kinder. Um 15:00 Uhr gibt es für die Kinder einen weiteren Höhepunkt: Die Dillinger Puppenbühne führt ein Kasperltheater auf. Fast alle Kinder finden sich im Turnraum ein und genießen mit Spannung eine Dreiviertelstunde „Kaperle im Geisterschloss“.

Doch auch jedes schöne Fest hat mal ein Ende. Es soll dieses Mal ein besonders eindrucksvoller und romantischer Abschluss werden. Um etwa 16:30 Uhr können alle an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Die Ballons tragen eine Postkarte mit Adresse, die einen möglichst weiten Weg fliegen sollte. Die Postkarte, die wieder im Hummelnest ankommt und die wei-





Endlich Sommer...

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr lockten die Kinder nach draußen. Der Garten rückte mit seinen Sand- und Matschbecken wieder in den Vordergrund des Interesses. Mit Wasser und Sand Burganlagen und Kanäle zu bauen, bereitet den Kindern vom Mooshäusl immer wieder auf das Neue ein besonderes Vergnügen.



Die Wichtel nahmen in einer Waldwoche das Leben der Waldameisen genau unter die Lupe. Sie entdeckten zahlreiche Arten und waren sehr interessiert daran, wie die Ameisen hausten und mit was sie beschäftigt waren.

Vom Kleinen kam man zum Großen: Krokodile, Affen, Eisbären, Pinguine und natürlich Raubkatzen aller Arten wollten sich die Kinder anschließend anschauen, so dass ein Besuch in den Münchner Tierpark geplant und umgesetzt wurde. Der Ausflug wurde dankenswerter Weise von der Firma Paulus finanziell unterstützt, so dass er für jeden erschwinglich wurde.

Die Grüffelos unternahmen viele Ausflüge in den Wald und folgten auch einmal der Einladung eines kleinen Grüffelos, bei ihm zuhause Gast zu sein. Ein anderes Mal wünschten sich die Kinder einen Badetag, als für den nächsten Tag wunderschönes Wetter angesagt war. Also wurden die Badehose ausgepackt und Wassersprenger aufgestellt.

Die Trolle kamen mit ihrem Film-Projekt gut voran: Sie traten als Schauspieler auf und drehten eine ganz eigene Geschichte, die volle 18 Minuten lang war. Die Firma Jarosch ermöglichte der Gruppe durch Bereitstellung entsprechender Geräte das Anschauen des fertigen Produktes, worüber

sich alle mächtig freuten. Die Trolle bedankten sich mit einem selbst gebackenen Kuchen.

Außerdem schauten die Trolle beim Landshuter Stadttheater hinter die Kulissen. Das war sehr spannend, vor allem als man dann auch selbst geschminkt wurde.

Die Zwerge wünschten sich schon seit langem ein Tippi für ihren kleinen Garten. Endlich war es nun soweit: engagierte Zwerge – Eltern trafen sich an einem Wochenende mit Kindern und Erziehern zum gemeinsamen Bau des Weidenzettes. Nun

muss es nur noch fleißig gegessen werden, so dass es sich in seiner vollen Pracht entfalten kann... Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle an all die emsigen Helfer!

Die Schlaufüchse treffen sich nach wie vor, arbeiten aber nun statt an Projekten in Workshops, in denen nun auch „Schule“ immer wieder einmal Thema ist. Mit einem Übernachtungsfest und Schulbesuch neigt sich dann die Kindergartenzeit dem Ende zu.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Cornelia Voßler-Keding



ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/7473 • Fax: 081 61/4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



110 Jahre Schule Langenbach in der Bahnhofstraße

Am Freitag, den 26. Juni 2009 gab es in der Langenbacher Schule ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern. Die Madln im Dirndl und die Buam in der Lederhosn gaben dem Fest den richtigen Rahmen und zeigten wie schön es sein kann, zusammen zu feiern...

Seit dem Jahr 1899 befindet sich die Langenbacher Schule bereits in der Bahnhofstraße. „Leider ist das 100-jährige Jubiläum irgendwie untergegangen“, so Rektor Stephan Wiesheu. Dass man 10 Jahre später aber immer noch ein würdiges Fest feiern kann, bewiesen all die Mitwirkenden dieses Schuljubiläums. „Bereits aus dem Jahr 1737 stamt die erste Nennung einer Schule, die sich damals noch auf dem Rastberg befand“, so Wiesheu weiter. Bis im Jahr 1894 in Oberhummel ein weiteres

Schulhaus eingerichtet wurde, mussten auch die Kinder aus Gaden den weiten Weg in Kauf nehmen, um unterrichtet zu werden. Dies alles und noch viel mehr kann man in der Schulchronik nachlesen (zu erwerben für 3,50 Euro in der Schule, bei Schreibwaren Penger und in der Sparkasse Langenbach).

Bis in die 50er Jahre gab es auch am jetzigen Standort noch Schulstunden, in denen die Schüler unter anderem der Frau Lehrerin noch das Brennholz aufschichten mussten oder zur Strafe auf Holzscheiten knien mus-



Rektor Herr Stephan Wiesheu bei seiner Ansprache

ten. Aber „Gott sei Dank haben sich die Zeiten geändert“, so Bürgermeister Josef Brückl in seiner Ansprache, in der auch erzählte, dass er selbst noch vor 58 Jahren barfuß von Gaden nach Oberhummel zur Schule gegangen ist und wegen des Hochwassers oft schulfrei hatte. Selbstverständlich werde er in Zukunft weiterhin dafür sorgen, dass die Langenbacher Schülerinnen und Schüler in guten Klassenzimmern von ebenso guten Lehrkräften unterrichtet werden.

Vom Elternbeiratsvorsitzenden Christian Huber wurden die Schülerinnen und Schüler auf den Spieleteil der Feier vorbereitet, indem er die Regeln zu „Sackhüpfen“, „Reifendrehen“ oder dem „Schuhpuzzle“ erklärte. Ein weiteres Highlight waren die Fahrten mit der historischen „Berta“, einem alten Feuer-



Mit einem bunten Programm feierten Eltern, Kinder, Gäste und Lehrer das Jubiläum



„Das verrückte Klassenzimmer“ in der Aula mit der Arbeitsgruppe Schulspiel

Sie erhalten Massage-Gutscheine sowie Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe

Toni's
Wellness-Massagen

Anton Hofmann
Dipl. Spa- und Wellnesstrainer
Freisinger Straße 28
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 72 98 86
Mobil: 0172 - 8 53 02 27



Sommerangebot:
60 Min-Wohlfühlmassage
nur € **39,-** gültig bis Ende August 2009
~~statt € 50,-~~

www.tonis-wellness-massagen.de

E-Mail: toniswellness@aol.com



Diese beiden historischen Gäste haben eine gewisse Ähnlichkeit mit Herrn Pfarrer Müller und Herrn Bürgermeister Brückl...

Die Klassen 4 a und 4 b zu Besuch im Rathaus



Sackhüpfen statt Gameboy – mal was anderes und macht scheinbar mächtig Spass

wehrauto. Selbstverständlich wurde auch die Schulaula in ein kleines historisches Museum verwandelt, in dem man Schulutensilien aus vergangenen Zeiten bewundern konnte. Nachdem man sich in der Turnhalle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, konnte man den Jungschauspielern der Arbeitsgruppe „Schulspiel“ bei deren Aufführung „Das verrückte Klassenzimmer“ zusehen.

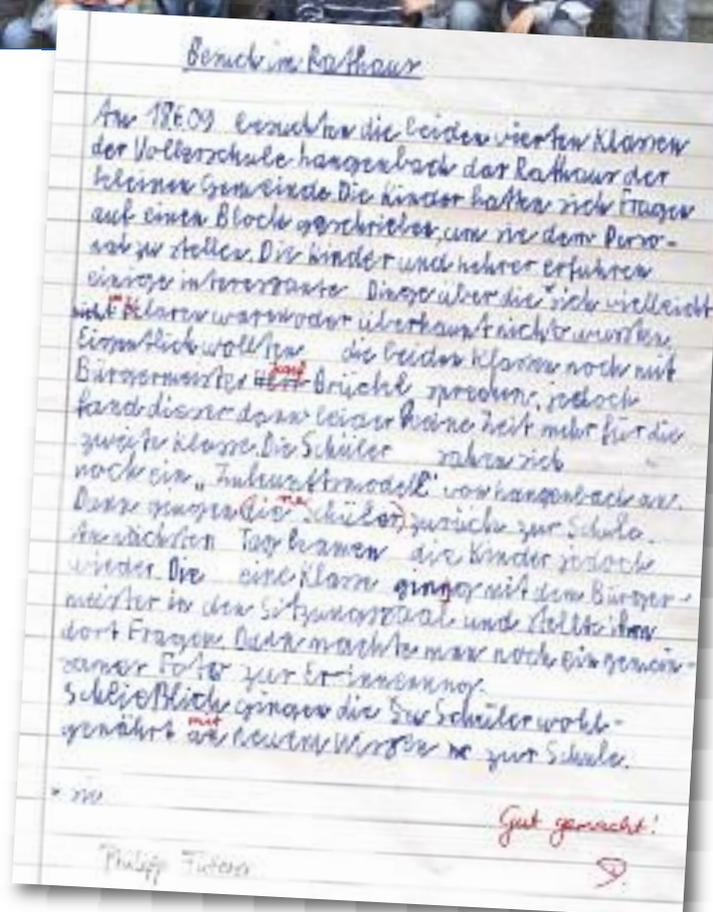
Und weil das Wetter sich beim 110-jährigen Jubiläum von seiner sonnigsten Seite zeigte, saß man noch etwas länger zusammen und diskutierte darüber, ob früher wirklich alles besser war...



...mit viel Geschick klapp't's

Am 18. Juni 2009 besuchten die Klassen 4 a und 4 b das Rathaus, um sich dort über die Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Gemeindeverwaltung zu erkundigen. Das Bild zeigt die Klassen 4a und 4b

mit den Lehrerinnen Frau Dorfner (rechts), Frau Reschauer (hinten links) und Herrn 1. Bürgermeister Josef Brückl. Unten im Bild der Besuchsbericht von Philipp Fütterer aus der Klasse 4 b.



Lesepaten

Dank der engagierten Arbeit unseres Elternbeirats und des Bibliotheksteams hat die Arbeit der Lesepaten begonnen. Wir freuen uns, dass sich Frau Brandstetter, Frau Friedlmeier und Frau Balzke dafür zur Verfügung gestellt haben. Gerne würden wir noch mehr Lesepaten gewinnen. Bitte überlegen Sie auch, ob aus dem Kreis der Großeltern noch jemand mitmachen könnte.

Sie sollen dann in der Schulbibliothek oder einem Klassenzimmer mit ihrem „Lesepatenkind“ mindestens einmal wöchentlich für eine halbe Stunde lesen. Die Termine können täglich zwischen 11:30 und 13:30 Uhr individuell vereinbart werden, an Tagen mit Nachmittagsunterricht wären auch spätere Termine möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und absolut freiwillig, für Kinder mit Leseförderbedarf aber zu empfehlen.

Lernteam Langenbach e. V. sucht für das Schuljahr 2009/2010

engagierte und motivierte

LehrerIn, akademische Fachkraft, StudentIn

Sie haben Spaß an der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Kleingruppe / Einzelförderung und arbeiten gerne selbständig und eigenverantwortlich, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

www.lernteam-langenbach.de

Tel.: 08761 – 725 18 36

Das Ferienprogramm 2009 der Gemeinde Langenbach

Auch dieses Jahr bietet die Gemeinde Langenbach unter der Leitung von 3. Bürgermeister Herrn Albert Neumaier, Gemeinderat Florian Böck, Frau Bettina Huber und dem Ferienprogrammteam ein Programm für die Sommerferien an.

Geplant sind folgende Veranstaltungen:

3. August 2009	Klangspiele basteln mit der Mittagsbetreuung ab 7 Jahre
4. August 2009	Let's cook mit dem Lernteam von 8 – 12 Jahre
5. August 2009	Teakwondo mit dem SV Langenbach ab 7 Jahre
6. August 2009	Let's cook mit dem Lernteam von 8 – 12 Jahre
7. August 2009	Spieleabend mit Übernachtung und DVD für 12 – 15 Jährige
10. August 2009	Ausflug in den Hochseilgarten Kelheim mit anschließendem Baden im Keldorado ab 12 Jahren
12. August 2009	Bogenschießen ab 10 Jahren
14. August 2009	Sport und Spiel für 7 – 12 Jährige mit dem SV Langenbach
19. August 2009	Besuch bei Tutanchamun und anschließend Baden im Olympiabad ab 7 Jahre
20. August 2009	Tag der Jagd ab 7 Jahre
21. August 2009	Schlauchbootfahrt auf der Amper ab 9 Jahre
26. August 2009	WaldWipfelWeg mit Rodeln und anschließendem Baden, St. Englmar, ab 8 Jahre
28. bis 30. August 2009	Erlebniszeltlager in Marchenbach mit der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach ab 7 Jahre
1. und 2. September 2009	Schaufechten erlernen mit Claymore, ab 10 Jahren
4. September 2009	Freizeitland Geiselwind ab 7 Jahren
8. September 2009	Töpfern ab 7 Jahre
9. September 2009	Schnupperschießen beim Schützenverein Langenbach
11. September 2009	Kino in der Stockschützenhalle von 7 – 10 Jahre
12. September 2009	Disco-Party mit DJ Leo im Gemeindesaal Niederhummel ab 12 Jahre

Die Anmeldung ist am 18. Juli 2009 um 13:00 Uhr in der Schule Langenbach. Zusätzlich kann in der darauffolgenden Woche vom 20. bis 24. Juli 2009 im Rathaus bei Frau Belinda Schneider, Zimmer 9, 1. Stock angemeldet werden. Die Betreuerbesprechung findet am 30. Juli 2009 um 20:00 Uhr in der Schule Langenbach statt.



Das Ferienprogramm-Team der Gemeinde Langenbach: Gemeinderat Florian Böck, Bettina Huber und 3. Bürgermeister Albert Neumaier (v.l.n.r.)



Teakwondo: 5. August 2009



Freizeitland Geiselwind: 4. Sept. 2009



Tutanchamun: 19. August 2009

Fuchsberg



potheke

Freisinger Straße 19 b
85416 Langenbach
Tel. 087 61/72 94 67
Fax 087 61/72 94 68

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30
14:00 – 18:00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08:30 – 12:00

Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel

Vorsitzende: Barbara Funk · Gartenstraße 3 · 85416 Langenbach · Tel.: 0 87 61 - 52 90

Seniorenflug der Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel

zur Ellermühle am Sonntag, 9. August 2009

Unter dem Motto „Endlich mal raus“ werden die Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde und des Pfarrverbandes Langenbach am **Sonntag, den 9. August 2009** von der Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel zu dem mittlerweile schon traditionellen Biergartenausflug zur Ellermühle, eingeladen.

Angesprochen sind vor allem diejenigen, die sonst keine Möglichkeit haben an Veranstaltungen teilzunehmen, wie Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer. Diese Personen wollen wir besonders einladen.

Sie können auch von den Verwandten oder Bekannten zur Ellermühle gefahren werden. In der Ellermühle sind alle Einrich-

tungen behindertengerecht ausgeführt. Aus Organisationsgründen ist eine Anmeldung für den Biergartenausflug bis Mittwoch, den 5. August erforderlich. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Die Abfahrt zur Ellermühle ist am Sparkassenplatz in Langenbach oder am Schulbushäuschen in Ober- und Niederhummel um 10:45 Uhr.

Anmeldungen nehmen entgegen:
Barbara Funk, Tel.: 0 87 61 - 52 90
oder 0 87 61 - 72 33 90
Heide Friedlmeier 0 87 61 - 6 22 93
Walter Strejč 0 87 61 - 49 21

Veranstaltungen des Arbeitskreises 55plus Langenbach und des Sachausschusses „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel

August 2009

Zum traditionellen Sommerfest laden der Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel und der Arbeitskreises „55plus“ Langenbach am **Samstag, dem 29. August** nach Niederhummel in die Stockschützenhalle ein. Beginn ist auch in diesem Jahr wieder um

12:00 Uhr. Alle Seniorinnen und Senioren, – aber auch alle, die sich noch nicht zu diesem Personenkreis zählen – sind herzlich willkommen. Es gibt wieder Gegrilltes, Würste, alkoholische und nicht alkoholische Getränke, aber auch Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Sommerfestes kommt der Seniorenarbeit im Pfarrverband und in der Gemeinde zu Gute. Eine Fahrmöglichkeit von den Ortsteilen zur Stockschützenhalle Niederhummel wird bei Bedarf organisiert.

Anmeldungen nehmen hierfür entgegen
Burgi Waitzenauer Tel.: 0 87 61 - 95 79,
Claudia Köppl 0 87 61 - 94 24,
Renate Linow 0 87 61 - 21 20 oder
Max Maillinger 0 87 61 - 7 51 90
entgegen.



September 2009

Wer schon lange in ein Hobby einsteigen wollte, aber bisher keine Gelegenheit hatte sich darüber zu informieren, kann dies am **Samstag oder Sonntag, am 5. oder 6. September** im Bürgersaal beim Alten Wirt in Langenbach tun. Dort zeigen Hobbykünstler der Gemeinde und Pfarrgemeinde Langenbach ihre Werke und geben Anregungen wie man in der Freizeit künstlerisch tätig sein kann. **Näheres kann ab Mitte August der Tagespresse entnommen werden.**

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Osteoporose ist eine Volkskrankheit. Viele sind betroffen – ob Frauen oder Männer. Man kann diese Krankheit nicht einfach „wegpusten“ oder ignorieren. Aber man kann etwas tun, um die eigene Beweglichkeit zu stabilisieren! Eine gute Möglichkeit hierzu ist beispielsweise leichter Sport, der auf diese Krankheit abgestimmt ist.

Ich will uns kurz vorstellen: Wir sind eine Osteoporose-Selbsthilfegruppe und treffen uns jeden Montag um 17:30 Uhr in der Fröbelschule, Gartenstraße 42 in Freising (außer in der Ferienzeit).

Keine Angst: wir jammern nicht über unsere Wehwehchen, sondern machen mit viel Spaß unsere Übungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns zu einer Schnupperstunde. Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei Luise Arnold, Tel.: 0 87 61 - 3 30 89 24 oder 0160 - 91 55 98 86

Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Alle Veranstaltungen auf einem Blick: 10. Juli 2009 – 28. September 2009



Juli 2009

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
10.07.2009	Freitag	19:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Grillfest	Feuerwehrhaus Gaden
11.07.2009	Samstag	–	Sportverein Langenbach	Damen-Fußballturnier	Sportplatz Langenbach
12.07.2009	Sonntag	08:30	Männerchor Langenbach	Fuchsbergmesse mit Männerchor	Pfarrkirche + Fuchsberg
12.07.2009	Sonntag	11:00	SC Oberhummel	Waldfest	Sportplatz
16.07.2009	Donnerstag	17:00	Sachausschuss „Altenarbeit“ PGR OH	Das neue Erbrecht	Wirtshaus am Dorfbrunnen
17.07.2009	Freitag	18:00		Eichlbrunnfest	Eichlbrunn
18.07.2009	Samstag	10:00	Sportverein Langenbach	Leichtathletiksportfest	Hartplatz
18.07.2009	Samstag	18:00	Freiwillige Feuerwehr Ober- u. Niederh.	Lampionfest	Feuerwehrgerätehaus Niederh.
19.07.2009	Sonntag	10:00	Pfarrei Langenbach	Kindergottesdienst	Pfarrkindergarten
19.07.2009	Sonntag	11:00	SC Oberhummel	Waldfest Ausweichtermin	Sportplatz
19.07.2009	Sonntag	11:00	Evangelische Gemeinde	Sprengelfest	Paul-Gerhardt-Haus Freising
24.07.2009	Freitag	18:00	SPD-Langenbach	Grillfest	Christa Summer
26.07.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Patrozinium + Dorffest	Kirche St. Jakobus Gaden
31.07.2009	Freitag	18:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Grillfest	Wirtshaus am Dorfbrunnen
31.07.2009	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen

August 2009

08.08.2009	Samstag	18:00	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Bankerlfest	Mühlbachbrücke Niederhummel
09.08.2009	Sonntag	10:45	Nachbarschaftshilfe	Ausflug zur Ellermühle Abfahrt:	Lgb., Nieder-, Oberhummel, Gaden
14.08.2008	Freitag	15:00	Marchenbacher Open Air	Schwimmbad Marchenbach	mit Bands aus dem Landkreis
15.08.2008	Samstag	15:00	Marchenbacher Open Air	Schwimmbad Marchenbach	mit Bands aus dem Landkreis
15.08.2009	Samstag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt	Pfarrkirche Oberhummel
16.08.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach	Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt	Kirche Maria Rast
22.08.2009	Samstag	06:00	Wanderfreunde Langenbach e.V.	Ausflug in die Operpfalz	Abfahrt beim Alten Wirt
23.08.2009	Sonntag	07:30	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Bergmesse um 10:30	Kirchstein (Lenggries)
28.08.2009	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
29.08.2009	Samstag	12:00	Sachausschuss „Altenarbeit“ PGR OH	Sommerfest	Stockschützenhalle

September 2009

03.09.2009	Donnerstag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Herren	Stockschützenhalle
04.09.2009	Freitag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Mixed	Stockschützenhalle
05.09.2009	Samstag	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Herren	Stockschützenhalle
05.09.2009	Samstag	13:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Mixed	Stockschützenhalle
05.09.2009	Samstag	13:00	Sachausschuss „Altenarbeit“ PGR OH	Hobbykünstler informieren...	Alter Wirt Langenbach
06.09.2009	Sonntag	09:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Mixed RR	Stockschützenhalle
06.09.2009	Sonntag	11:00	Arbeitskreis „55plus“ Langenbach	Hobbykünstler informieren...	Alter Wirt Langenbach
10.09.2009	Donnerstag	19:30	SC Oberhummel	„Fonsi“ – Das merkt doch keiner	Stockschützenhalle
11.09.2009	Freitag	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
12.09.2009	Samstag	–	kfd Hummel-Gaden	Jahresausflug	
13.09.2009	Sonntag	08:30	Pfarrei Oberhummel	Gottesdienst zum Raster Frauentag	Kirche Maria Rast
13.09.2009	Sonntag	10:00	Pfarrei Langenbach	Gottesdienst zum Raster Frauentag	Kirche Maria Rast
18.09.2009	Freitag	–	Gadener Vereine	3-Tagesausflug	
19.09.2009	Samstag	–	Freiwillige Feuerwehr Ober- u. Niederh.	125-jähriges Vereinsjubiläum	
19.09.2009	Samstag	19:00	Schützenverein Langenbach	Watt-Turnier	Schützenstüberl
20.09.2009	Sonntag	–	Freiwillige Feuerwehr Ober- u. Niederh.	125-jähriges Vereinsjubiläum	
21.09.2009	Montag	–	Gemeinde Langenbach	Abgabe der Veranstaltungstermine	
25.09.2009	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
27.09.2009	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach	Patrozinium St. Nikolaus von Flüe	Pfarrkirche Langenbach
28.09.2009	Montag	19:30	Gemeinde Langenbach	Terminbesprechung	Wirtshaus am Dorfbrunnen

Alle Angaben ohne Gewähr! · Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Bei Lidrandentzündungen

Die tägliche
Lidhygiene und
-pflege ist die
wichtigste
therapeutische
Maßnahme



BlephaCura® enthält
pflegende Liposomen



**Blepha
Cura®**

Für die tägliche
Lidhygiene und
Lidrandpflege

CE

Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH – OBERHUMMEL

Jahreshauptversammlung kfd Hummel / Gaden

Die Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Hummel-Gaden (kfd) war geprägt von einer Maiandacht in St. Georg und einer Versammlung im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ in Niederhummel. *von Raimund Lex*

Die Maiandacht leitete Pfarrer Kaspar Müller, assistiert von Pastoralassistentin Annemarie Fleischmann. Die musikalische Gestaltung lag beim Frauensingkreis Oberhummel unter der Leitung von Mariella Obermeir. Nach der Marienfeier traf man sich im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, wo die Vorsitzende der kfd, Karin Gath, zahlreiche Gäste begrüßen konnte, darunter kfd-Dekanatsleiterin Rosi Lobmeyer. Der Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft war geprägt vom Ergebnis des „Historischen Adventsmarktes“.

Angesprochen wurden auch die Gedenksteinsegnung am 31. Mai 2008, wo die kfd den Kaffee- und Kuchenverkauf managte, die History-Night, bei der der Getränkeverkauf Aufgabe der Hummler Frauen war, und der Silvesterball, für den die Dekoration aufgebaut wurde – alles im Hummler Jubiläumsjahr. Spannend wurde es beim Kassenstand und der Verteilung des Gewinns aus dem Adventsmarkt. Hier konnte Marlene Heigl einen Gewinn von 6900 Euro verkünden. Davon erhielt die Pfarrei Oberhummel 1000 Euro, ebenso die Nachbarschaftshilfe. 700 Euro wurden dem gemeindlichen Kindergarten „Hummelnest“ in Niederhummel

zur Verfügung gestellt, 300 Euro dem Kindergarten in Eitting, den die Gadener Kinder besuchen. Dr. Jahn, der in Ruanda ein Kinderkrankenhaus und ein Waisenheim betreibt, wurden 500 Euro überwiesen. Je 100 Euro erhielten die Blumenfrauen der Kirchen in Ober- und Niederhummel sowie in Gaden. Der verbleibende Betrag wurde in Material investiert, um kommende Aufgaben besser bestehen zu können.

Ob solch toller Ergebnisse und einwandfreier Kassenführung konnte die Kassiererin natürlich entlastet werden. Und auch für das



Für die Instandsetzung der Barbarafahne stellte die kfd Hummel-Gaden 1000 Euro bereit. Vorsitzende Karin Gath (l.) und Lydia Zollner übergaben den Scheck an Pfarrer Kaspar Müller.

kommende Vereinsjahr haben sich die Damen wieder allerhand vorgenommen.

600.000 Damen seien bundesweit in Frauenverbänden organisiert, darunter auch mehrere Vereine im Dekanat Moosburg. Lobmeyer warb auch für eine Teilnahme an der Sternwallfahrt nach Altötting am 6. und 7. Oktober 2009.

Bittgang mit Maiandacht und Jahreshauptversammlung des KDFB Langenbach *von Pia Meier*

Nach alter Tradition trafen sich auch in diesem Jahr die Mitglieder des kath. Frauenbundes in Langenbach zu ihrem jährlichen Bittgang nach Maria Rast. Dort wurde gemeinsam eine Maiandacht gefeiert, die von Bärbel Funk zusammen mit

einer Gruppe Frauen aus dem Führungskreis vorbereitet wurde. Leider erkrankte unser Pfarrer ganz kurzfristig, doch Frau Fleischmann übernahm freundlicherweise die Leitung der Maiandacht. Wir hatten Glück, und bekamen nur wenige Regentropfen ab, als wir den Bittgang zur Pfarrkirche zurück gingen. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung wurde als erstes der Jahresbericht vorgetragen. Darin wurden die vielen Aktivitäten des Frauenbundes noch einmal vor Augen geführt. Der Kassenbericht zeigte das gute Wirtschaften des Vereins auf, dass einer Entlastung der Kassenführerin nichts im Wege stand. Besonderer Dank ging

Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
 - Büro- und Schreibartikel
 - Zeitschriften
 - Geschenkartikel
 - Lotto und Toto
 - Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe
- Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76



Die Jahreshauptversammlung des KDFB Langenbach

in diesem Jahr an die langjährigen Zeitungsausträgerinnen Frau Lachmann und Frau Landinger, die Ihr Amt niederlegten. Auch den anderen Zeitungsausträgerinnen, den Fahnen-trägerinnen, Kassenprüferinnen und den Mitgliedern des Führungsteams wurde ein kleines Dankeschön überreicht.

Auch in diesem Jahr konnten wieder 5 Mitglieder des Frauenbundes für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Zum Dank dafür wurden Frau Elisabeth Ernst, Frau Maria Just, Frau Elfriede Schuhbauer, Frau Reinhilde Stockhorst und Frau Walburga Zeiler eine Urkunde zusammen mit Blumen überreicht.

Der Führungskreis des Frauenbundes ist weiterhin bemüht, für jeden der Mitglieder etwas anzubieten. Leider war das Interesse



Die geehrten Damen der KDFB Langenbach

am Jahresausflug sehr gering, so dass dieser abgesagt wurde. Alle Frauen, die neugierig auf den Frauenbund sind, dürfen gerne

einmal bei unseren Veranstaltungen vorbeischauen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Spendenübergabe Fastenessen in Langenbach

von Pfarrer Kaspar Müller und Christine Albrecht

Faste und tue Gutes dabei“ – nach diesem Motto versammelten sich die Mitglieder des Pfarrverbands Langenbach-Oberhummel wieder zum traditionellen Fastenessen am sog. Misereor-Sonntag (29. März), das dieses Mal in Langenbach stattfand. Der gute Zweck, für den nach dem Essen gespendet wurde, war (wie schon in den letzten Jahren auch) „Marafiki wa Afrika“, ein Verein, der verschiedene Projekte in Tansania unterstützt, u.a. auch Simba Clay, eine Töpferschule für Blinde.

Umrahmt wurde das Essen von neuesten Informationen und Bildern aus Tansania, die von Christine Albrecht, der 1. Vorsitzenden von „Marafiki wa Afrika“, und der Familie Bacher präsentiert wurden.

Der Verein „Marafiki wa Afrika“ unterstützt die Schule finanziell und personell, indem z. B. Spenden gesammelt, freiwillige Helfer vorbereitet und dorthin geschickt werden. Erst im vergangenen Winterhalbjahr war Berni Bauer aus Dorfen als Volunteer des Vereins vor Ort und konnte so aktuellste Eindrücke über die neuesten Errungenschaften und Entwicklungen liefern.

Die Familie Bacher (Familienvater Rainer ist selber sehbehindert) hatte bei einem Aufenthalt in Tansania die Idee von der Töpferschule und organisierte den Aufbau wesentlich mit. Sie konnten den Langenbachern und Oberhummlern ihre persönlichen Erfahrungen und Beweggründe schildern, die zur Gründung der Schule geführt haben. Sie sind auch weiterhin aktiv und kümmern sich um die Patenschaften für die sehbehinderten Auszubildenden. Die Gemeindemitglieder dankten es ihnen mit großzügigen Spenden, die sich auf fast 1000 Euro summierten. Die-



ses Geld übergab Pfarrer Kaspar Müller voller Freude an Christine Albrecht (siehe Foto), wobei beide noch das vergrößerte Foto in Händen hielten, auf dem die Schüler zu sehen sind mit Markierungen, wer schon einen Paten hat. Denn für das Patenprogramm konnten beim Fastenessen auch noch für drei Schüler/-innen Paten gefunden werden, sodass mittlerweile nur noch vier Auszubildende ohne Patenschaft sind. Somit ergeht der Aufruf von Christine Albrecht an alle hilfsbereiten Menschen, eine Patenschaft für 30 Euro pro Monat zu übernehmen.

Informationen dazu können auf www.marafiki.de eingeholt werden oder per Telefon unter 081 61 - 427 83, bzw. E-Mail: christine.burzin@gmx.de.



**Der neue Opel
Insignia Sports Tourer.**



Autohaus Anton Senftl GmbH

Ein Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service und Inspektion
- Finanzierung und Leasing
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwagenreparatur

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon (087 61) 83 28

Konzertlesung in Langenbach

Ulrich Schaffer, der deutschsprachige Erfolgsautor aus Kanada, und der im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel bestens bekannte Barde Andy Lang gastierten gemeinsam in der Pfarrkirche Nikolaus von Flüe mit einer Konzertlesung. von Raimund Lex

Zahlreiche Besucher waren in die Pfarrkirche gekommen, um sich die Lebensweisheit Ulrich Schaffers anzuhören: Lebe dich selbst! Dem Autor war es ein Anliegen, zu zeigen, dass es wichtig sei, „von innen heraus zu leben“ und nicht nach den herrschenden Umständen. Schaffer plädierte für den Mutigen, der sich sicher ist: „In meiner Welt geht immer alles richtig“. Geschichte müsse gedeutet werden, erläuterte der Autor vieler Bücher und mehrerer Fotobände. Aus dieser Deutung sollte der Mensch dann „lernen“, sollte sein Schicksal in die Hand nehmen und fähig werden, mit der Unsicherheit zu leben. Gedichte, die alle mit dem Passus „Der Mutige traut sich...“ begannen und aus dem „Handbuch des Mutigen“ entnommen waren, untermauerten Schaffers Aussagen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Dichterlesung war das Thema Liebe, die Schaffer als „inneren Reichtum“ versteht. Dazu zitierte er aus seinem Werk „Ungewöhnliche Liebesgedichte“ Liebesgedichte für Ältere, und Andy Lang begleitete diese innigen Zeilen einfühlsam auf der Harfe.

Redners war: Macht einander durch sorgende Liebe „ganz und heil“. Subtil deutete er auch an, dass „das Bewusstsein der Unvollkommenheit Heilung schafft“.

Geliebte „Brücken“ müsse man verbrennen, „weil man sonst zurückgehen würde in die Unreife, aus der sie geführt haben“, empfahl der Erfolgsautor weiter, geheimnisvoll begleitet von Andy Langs Gitarre. „Gott sagt: Lebe dein Leben!“ im Austausch mit den Menschen und in Beziehung zur Natur, sagte der Naturfotograf in Langenbach. Der Mutige liebe es, die Welt zu deuten – und ändere sich dabei. In sich zu gehen sei der Anfang der Verwandlung“. Die Welt müsse „weit“ gedeutet werden, riet Schaffer und empfahl: „Steig ein in das Boot der Gelassenheit“, verstärkt von Andy Langs kräftigem Song, der das Leben als eine Einladung an die Welt deutete.

Im abschließenden Teil der Autorenlesung befasste sich Schaffer mit Altwerden und Tod, mit „Bruder Tod“. Es sei wichtig, sich mit dem Altwerden und dem Sterben zu befassen, mahnte Schaffer. „Er ist der Anfang von etwas, das wir nicht sagen können“. Der Tod stoße „die letzte Pforte unserer Sehnsucht auf“. Hören und sich selbst erkennen sei wichtig, „nur nach vorne schauend wirst du jünger, immer jünger, bis du geboren wirst“, war Schaffers Credo. An Reinkarnation wollte er dabei aber nicht denken! Das Ertragen und Bejahen von Wi-

derwärtigkeiten verwandle sich „in Energie für unser Leben“. Andy Lang beschloss die Konzertlesung mit einem „Halleluja“, einem Dank an das Leben, trotz aller negativen Einflüsse.

Der Pfarrer und Songschreiber Andy Lang, der demnächst seinen 1000. Auftritt feiert, sechs davon waren in Langenbach oder Maria Rast, begleitete Ulrich Schaffer aber nicht nur, er war auch eigenständig präsent, mit seiner Einleitung etwa, „Circle of Friends“, die er für „die liebe Gemeinde in Langenbach“ sang, als er für Schaffers Mutige „Wajar“ intonierte oder mit „Dark Side“ half, die lieb gewordenen Brücken, die zur Gefahr werden, zu „verbrennen“. Es ist die eigene Art des evangelischen Pfarrers, sein Publikum in den Bann zu ziehen, die lockere Art, mit der er auch schwierige Themen vorstellt, das Timbre in der Stimme oder die Glissandi, die er seiner Harfe entlockt. Schaffer und Lang haben viel gemeinsam: Sie leben ihr Leben in der Gewissheit, in Gottes Hand geborgen zu sein. Es waren, wie Pfarrer Kaspar Müller es in seiner Begrüßung versprochen hatte: „Texte, die von Herzen kommen, in äußerst musikalischer Begleitung“.



Andy Lang verstärkte die vorgetragenen Texte, war aber auch eigenständig mit Harfe und Gitarre präsent

Fotos: © R. Lex

Spenglerei choltys

Blecharbeiten Bedachungen

Christian Scholtys
Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Ruhig, mit sanfter Stimme und nur leiser Gestik trug der Erfolgsautor Ulrich Schaffer in der Pfarrkirche seine Sichtweise eines erfüllten Lebens vor



Pfingstzeltlager vom 29. Mai bis 1. Juni 2009 in Hausmehring

Am Freitag brachen 25 Pfadfinder des neuen Stammes aus Langenbach, Stamm Wolfspur, nach Hausmehring auf, um dort ein erlebnisreiches Pfingstzeltlager zu erleben. *von Christian Schricker*

Am trockenen Lagerplatz angekommen wurde sofort mit dem Aufbau der einzelnen Schlafzelte, des Küchenzeltes, der Feuerstelle sowie einer Waschstelle begonnen. Nach getaner Aufbauarbeit wurden bei einer deftigen Brotzeit die Kräfte wieder aufgefüllt, um in der Nacht am Lagerfeuer kräftig zu singen und die Gemeinschaft zu genießen.

Zum Morgenlob am Samstag wurden wir alle bereits um 8 Uhr aufgeweckt. Manche sanft – manche etwas lauter! Nach einem kräftigen Frühstück vollendeten die einzelnen Gruppen unser Lager. Unsere Kleinsten durften eine Infotafel für die aktuellen Daten und News errichten. Um uns sportlich zu betätigen stellten die „Jupfis“ unser neues Volleyballnetz auf. Die Pfadfindergruppe baute eine Waschstelle, eine hochmoderne Dusche mit abgetrennter Duschkabine und Duschgelablage. Unsere Rover errichteten ein ca. 5 Meter hohes Bannerkreuz, welches sie in der Mitte unseres Lagers aufstellten.

Das Leiterteam hatte bereits im Vorfeld des Zeltlagers einen Postenlauf überlegt und geplant. Durch Tasten und Schätzen, Slacklines, Feuer machen und die Andacht vorbereiten konnten sich die Gruppen Wörter verdienen, die richtig zusammengesetzt einen Lösungssatz ergaben. Mit dessen Hilfe konnte die Schatzkiste geöffnet werden. Den eisigen Schatz konnten wir dann in der Sonne in Ruhe genießen.

Der Höhepunkt am Abend war der Besuch von „Meister Draco“, einem Dudelsackspielenden Lebenskünstler, der uns mit seinen Tönen beehrte. Durch mittelalterliche Tänze, begleitet von „Sepp“ und einer genialen Band des Lagers, rundeten wir den schönen Tag ab.

In der Nacht hatten die einzelnen Gruppen noch die Aufgabe unseren Lagerplatz und das Banner zu bewachen.

Da die Freisinger Pfadfinder zum gleichen Zeitpunkt im Zeltlager waren, wurde der Plan geschmiedet, das Banner der Freisinger zu stehlen. Nach kleinen Navigationsschwierigkeiten kamen die Langenbacher erschöpft nach ca. 4 stündiger Suche wieder zurück. Das Banner der Freisinger hing noch immer und zwar in Gachenbach und nicht wie gedacht in Giggenbach, Tegernbach oder Garchendorf...

Ohne festes Programm wurde am Sonntagvormittag mit Lernen, Spielen, Gitarre

üben, Lesen oder einfach nur Ausruhen die Zeit überbrückt. Aufgrund der Erkrankung unseres Pfarrers gestaltete Rebby eine Andacht, wo wir in einem Kreis um das Lagerkreuz mit selbstgeschriebenen Texten und Fürbitten beteten.



Bei Volleyball, Völkerball, Brennball und anderen Ballspielen verging der Sonntagnachmittag wie im Flug und am Abend versuchte das Küchenteam genug Kaiserschmarrn für alle zu kochen... Dies gelang ihnen auch und Rebby dankte ihnen dafür! Bei Einbruch der Dunkelheit rief ein Teil der Leiterrunde zu einem kleinen Nachspiel auf. Dabei sollten 3 Gruppen in einem nahegelegenen Waldstück weiße Hölzer auf sammeln und erobern. Die Räuber (Leiter) hatten die Aufgabe, den Kindern ihre Hölzer wieder abzuführen und sie dadurch gefangen zu nehmen. Die Nacht wurde wieder mit

Nachtwachen, Gesängen am Lagerfeuer und unterhaltsamen Gesprächen durchgemacht. Leider bekamen wir auch in dieser Nacht keinen Besuch.

Am letzten Tag war noch vor dem Mittagessen fast alles aufgeräumt. Nach der Stärkung durch die traditionellen Hot Dogs wurde der Anhänger wieder beladen und es ging nachmittags, nach dem Pfadfinderlied „Nehmt Abschied Brüder“, wieder nach Langenbach zurück.

Durch großes Engagement und Ehrgeiz wurde der beladene Anhänger durch das Leiterteam in kurzer Zeit abgeladen und wir konnten alle erschöpft nach Hause gehen.

Ein großes Dankeschön an das Stavoteam für die Organisation des Lagers, an das Küchenteam für die gute und ausreichende Versorgung im Lager, an das Leiterteam für die ehrgeizige und erfolgreiche Arbeit vor und während des Lagers, an unser Materialteam und an unseren kompletten Stamm, der im Lager sehr gut zusammen gehalten und große Arbeit geleistet hat.



Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Neue Bücher zur Einstimmung auf die Urlaubszeit

„Wir haben heuer mal eine Weltreise gemacht. Aber ich sag's Ihnen gleich, wie es ist: „Da fahren wir nimmer hin.“



Öffentl. Bücherei • Pfarrstr. 1 • Langenbach

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Gerhard Polt und Hans Christian Müller berichten von der Urlaubsfront. Urlaub ist eine ernste Sache, schließlich sollen es die schönsten Wochen des Jahres sein. Leider lauern aber überall Verdrießlichkeiten, die einem die ganze wohlverdiente Sache vergällen: lauter Ausländer, die nicht deutsch sprechen, Parkplatznöte in den total verbauten mittelalterlichen Städten, Durchfall bereits auf halbem Reiseweg, widerpenstige Regenwolken, wo man doch klar und eindeutig mediterran gebucht hat, oder dann noch so was wie ein Jetlag – ein Tag, den man zwar bezahlt, aber nicht kriegt.

Dieses Büchlein aus der Reihe „Die kleine komische Bibliothek“ sollte im Koffer nicht fehlen – denn hier wird sogar der Stau zum Urlaubsvergnügen.

Am Sonntag, den 19. Juli von 10:00 bis 12:00 Uhr können dieses Buch und viele weitere Sommerhighlights ausgeliehen werden. Mit dabei z. B.: Donna Leon: Das Mädchen seiner Träume, Dora Heldt: Tante Inge

Zur Einstimmung auf die Urlaubszeit...

...erwarten Sie brandaktuelle neue Bücher und dazu köhlfruchtige Bananenshakes.

Sonntag, den 19. Juli 2009 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrbücherei Langenbach

Wir haben ganz sicher die ideale Urlaubsbegleitung:
Bücher, Zeitschriften, Spiele und Hörbücher.

Wenn nicht – genießen Sie einfach einen Bananenshake.

Alles Banane?

haut ab, Brunonia Barry: Die Mondschwimmerin, Alan Bennett: Così fan tutti. **Außerdem:** Zahlreiche neue Hörbücher, DVD's, Spiele, Kinder- und Jugendbücher.

Damit die Einstimmung auf die Urlaubszeit noch etwas leichter fällt gibt es köhlfruchtige Bananenshakes.



Der

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang

Das diesjährige Sommerfest der Arche Noah stand ganz im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Erde, Wasser, Wind von *Susanne Hoyer*



Nach unserem traditionellem Gottesdienst versammelten sich Kinder, Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde im Kindergarten: Das KiGa-Team hatte mit den Kindern wieder liebevoll Tänze und Lieder einstudiert:

Im Osten, der Heimat des Windes tanzen auch die Aller kleinsten schwerelos mit weißen Tüchern – im Westen, der Heimat des Wassers, umspielen die Wellen Deine Füße im Sand – im Süden, der Heimat der Wärme und des Feuers flackern die Flammen wild umher – im Norden,

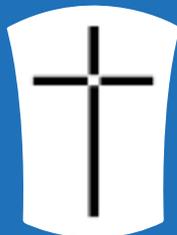
Waldtage der Arche Noah-Kinder

An zwei schönen Tagen im April und Mai besuchten die „Bienen“ und „Bären“ des Arche Noah-Kinder Gartens den nahe gelegenen Wald. Mit vollen Rucksäcken und bequemer Kleidung ausgerüstet, machten wir uns gleich in der Früh auf den Weg. So ging es rasch voran zuerst über den Bahnhofsweg, dann vorbei an vielen Kühen, die auf der Weide grasten und weiter über die Bahnschranke. Von dort an konnten wir den neuen, fast fertigen Fuß- und Radweg testen und im Vorbeigehen den großen Baufahrzeugen bei ihrer Arbeit zuschauen. Im Wald angekommen versammelten wir uns im Morgenkreis, schlossen die Augen, spitzten die Ohren und versuchten auf diese Weise, den Wald mit verschiedenen Sinnen wahrzunehmen.

Danach suchte sich jeder ein gemütliches Plätzchen auf dem weichen Waldboden und machte Brotzeit. So gestärkt begaben sich alle

• ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNG

• ÜBERFÜHRUNG IM
IN- UND AUSLAND



• BESTATTUNGS-
VORSORGE

• STERBEGELD-
VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)

Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91



*der Heimat der Erde, der Berge und Steine, wach-
sen Bäume und sprießen Blumen...*

Zum Abschluss verwandelten sich alle Kinder in kleine Sonnen, um in Lied und Tanz Gott Lob und Dank zu bringen. Im Kanon sangen Kinder und Eltern „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gelobet der Name des Herrn...“

Der Sonne sollte ebenfalls gedankt und ihr Kraft zurück gegeben werden: als Zeichen hierfür wurde als Höhepunkt der Aufführung das Sonnwendfeuer angezündet!

Während sich die Gäste mit Grill- und Kuchenbuffet verwöhnen ließen, konnten die Kinder Windräder basteln, Wasserfarben malen, Kresse anbauen, Sonnenwurfspiel und Seifenblasen machen. Außerdem wurden selbst gestaltete „Wunschhölzer“ ins Sonnwendfeuer gelegt und Grußkarten für die Luftballonaktion bemalt. Kurz vor dem Abschluss des Festes schickten die Kinder Luftballone mit ihren ganz persönlichen Grüßen vom Roten Platz aus zum Himmel und in die ganze Welt.... Der Wind aus Nord-Ost nahm sie mit und verwandelte den Himmel kurzzeitig in ein buntes Ballonmeer. Danke für diesen schönen Tag!



Kinder auf Erkundungstour. Viele Schätze wie Tannenzapfen, Blätter und Baumrinde wurden neugierig untersucht, angeschaut und danach von den Kindern zu einem großen Naturmandala zusammengetragen.

Überall lagen verschiedene Äste; die Kinder trugen sie herum und sammelten fleißig. Plötzlich entstand die Idee, die gefundenen Äste und Zweige für eine Unterkunft für Waldtiere zu verwenden. Fast alle werkten mit und schon bald war zwischen zwei großen Bäumen eine „Hütte“ zu sehen. Bei unserem zweiten Waldbesuch waren wir alle gespannt, was wir in unserem Wald vorfinden: Steht unsere Hütte noch? Hat sie dem Wetter standgehalten?

Zum Glück war alles noch wie zurückgelassen und so wurde weiter daran gebaut. Unter dem großen Bauwerk fanden sogar alle „Bienen“ und „Bären“ einen Platz! Bei so viel Neugierde und Beschäftigung der Kinder gingen die erlebnisreichen Waldtage schnell zu Ende. Ein bisschen müde, aber fröhlich und zufrieden kehrten wir in unseren Kindergarten zurück.

Maiandacht 2009

Zu einem ganz besonderem Tag wurde dieses Jahr der 15. Mai: Pfarrer Kaspar Müller und das Kiga-Team der Arche Noah luden Kinder und Eltern zur Maiandacht in die Wallfahrtskirche „Maria Rast“ ein.

von Susanne Hoyer

Alle Kinder brachten Blumen in vielen Farben mit und schmückten damit den Altar. „Wir Kinder sind da, vor deinem Altar und wollen beginnen mit Spielen und Singen. [...]“

deinen Segen, dass gut wir sind!“ Im Anschluss an die Andacht haben uns das Kiga-Team und die Kinder mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnt. Als Höhepunkt und Überraschung wurden die liebe-



Es war schön, heuer diesen Gottesdienst zu Ehren der Gottesmutter gemeinsam mit den Kindern feiern zu können. Und die Wallfahrtskirche mit ihrer hoch im Altarraum thronenden „Jesus-Mama“ lies uns dabei alle schöne Rast und Besinnung zum Wochenklang finden. Unsere Kinder sangen kräftig viele Lieder zu Ehren der Mutter Gottes und erbaten mit Pfarrer Müller ihren Segen für uns.

„Liebe Mutter Gottes, jetzt ist Mai, da kommen wir Kinder mit Blumen herbei. Wir bringen sie dir und dem Jesuskind, gib uns

voll selbst gebastelten Elterngeschenke überreicht. Ganz aufgeregt waren die Kleinen, fiel es ihnen doch in den Wochen zuvor – dem einen mehr, dem anderen weniger – schwer nicht zu verraten, dass sie mit Laubsäge und Holz echte Tafeln in Herzform, reichlich und individuell verziert eigenhändig gesägt, gemalt, beklebt... haben. Danke ihr Lieben: das habt ihr wirklich toll gemacht!

Und DANKE an das Team für diesen schönen gemeinsamen Tag im Kindergarten, wo immer ein bisschen die Zeit stehen zu bleiben scheint...

Offset u. Digitaldruck - Beschriftungen - Großflächenwerbung

Lichtwerbung



Partner für Ihre Werbung

➔Tag der offenen Tür➔

am 18. Juli '09 -10 bis 18 Uhr

Info: www.mylitho.de

MyLitho
Werbetchnik

Burgemühlstr. 14 - 85368 Moosburg
Tel.: 08761 / 7292653 - Fax: 7292655



Autobeschriftungen

Werbekleber - Schilder - Kulissenmalerei - Website Optimierung



SV Langenbach

Internet: www.svlangenbach.de



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47

85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 53 02, E-Mail: josef.wuest@svlangenbach.de

2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 087 61 - 604 66 • Kassier: Bernhard Mandl

„Liebe Frau Mair, vielen Dank für das schöne Turnier...“

Mit diesen Worten bedankte sich der Kapitän der Langenbacher F3-Junioren bei Schirmherrin Rosmarie Mair, die beim 8. Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier zusammen mit den Verantwortlichen des SVL und natürlich den rund 70 Teams wieder einen wahren Fußball-Marathon bewältigte. *von Bernd Buchberger*



Es war ein ganz besonderes Turnier am Wochenende vom 3. – 5. Juli 2009 auf dem Sportplatz des SV Langenbach.

Zum einen war man heuer mit dem Besuch des SV Gablitz aus Österreich zum ersten Mal international, zum anderen war die Stimmung heuer während der 3 Tage entspannter als sonst, da die Verantwortlichen und auch die Helfer inzwischen eine gewisse

Routine haben – auch die heftigen Regenschauer zwischendurch konnten Niemanden aus der Ruhe bringen.

Schön zu beobachten war auch, wie die nächste Generation in die Geschehnisse und Abläufe des Turniers eingreifen konnte. So wurden heuer beispielsweise verstärkt junge Schiedsrichter eingesetzt, die allesamt ihre Aufgabe mit Bravur meisterten. Auch bei den

verschiedenen Arbeitsdiensten – und davon gibt es jede Menge – konnte man über sehr engagierte SVL-Jugendliche staunen. „Es freut mich sehr, dass die nächste Generation den Gedanken des LMGTs nahtlos übernimmt“, so Jugendleiter Michael Fritsch.

Die langjährige Freundschaft zum TSV Waging wurde diesmal ebenfalls generationsübergreifend gefestigt, sah man doch eine Menge junger SVL-Fußballerinnen bei den Waginger Jungs nach Spielbetrieb sitzen und sich angeregt unterhalten. Der lautstarken Unterstützung am darauffolgenden Turniertag konnten sich die jungen Männer sicher sein...



Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



Landeten einen historischen Sieg: Die F3-Junioren des SV Langenbach besiegten die „großen“ Freisinger. Hinten: Bernd Buchberger, Andrea Ross; Mitte: Kilian Ziegltrum, Sebastian Böck, Maxi Daimer, Tim Karschewski, Jayson Haas, Daniel Gissibl; Vorne: Stephan Trümbach, Patrick Ross, Sebastian Mayrhofer, Hannes Kain, Leon Dankesreiter

Unsere „neuen“ österreichischen Freunde vom SV Gablitz gaben dem Turnier erstmals einen internationalen Touch. Die mit einem großen Bus angereisten Österreicher

waren von der Langenbacher Gastfreundschaft und dem perfekt organisierten Turnier begeistert und kommen natürlich im nächsten Jahr sehr gerne wieder.



Auch wenn der sportliche Aspekt nicht im Vordergrund stand, konnten sich die Langenbacher doch über ein fast historisches Ereignis freuen: Der hoch favorisierte SE Freising war besiegt! In einem hochspannenden Spiel der F3-Junioren am Samstag konnten die Domstädter zwar noch mit 1:0 in Führung gehen, ehe der 1:1-Ausgleich nach einer wunderschönen Kombination fast im Gegenzug fiel. Mit einem absoluten Traumtor in den Winkel konnte schließlich der Langenbacher David den Freisinger Go-liath in die Knie zwingen und sich damit auch noch den Turniersieg sichern!

Dass Pfarrer Kaspar Müller nach dem all-jährlichen Segen die Mitgliedschaft beim Sportverein zusicherte, passte wunderbar zu den meistens positiven Überraschung, die sich dem SVL an diesem Wochenende boten.

Weniger Positiv waren die vielen kurzfristigen Absagen einiger Mannschaften. Aber auch diese schwierige Situation bewältigte das äußerst kreative Organisationsteam des SVL, indem in kürzester Zeit neue Spielpläne herausgegeben und der Spielmodus umgestrickt wurden.

Neues aus der beliebten Reihe „Gute Zelte – Schlechte Zelte“

**GUTE
ZELTE
SCHLECHTE
ZELTE**



Die verschiedensten Zelt-Modelle konnte man am Langenbacher Sportplatz begutachten. Eines aber fiel etwas aus dem Rahmen. Das Modell

„Ampermann“ dürfte wohl jedem TÜV-Prüfer eine Gänsehaut bescheren. Beim Aufbau waren diese „Camper“ allerdings sehr kreativ, blieben auch trotz aufziehender Gewitterwolken erstaunlich gelassen und präsentierten das „Ding“ dann auch noch voller Stolz den Fotografen...



Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Ingeborg Schneider

Telefon 08761 60607

Telefax 08761 61867

i.schneider@HUKvm.de

Freisinger Straße 21 |

85416 Langenbach



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wenn der Anton aus Tirol...

...auf dem Highway to Hell sein Lasso auspackt und auch noch so tut als wäre er die Dancing Queen, dann ist
Ü30-Party in Langenbach! von Bernd Buchberger



Respekt, DJ Leo! Bei der Ü30-Party auf dem Langenbacher Sportplatz am Freitag, den 3. Juli war wirklich für jeden Geschmack das Richtige dabei. Die Fußballer der AH-Mannschaft waren verantwortlich für den Zeltauf- und abbau, ein 12-köpfiges Team kümmerte sich dann um den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Veranstaltung. Dem Aufruf zum „Abtanzen“ als Einleitung des großen 8. Ludwig Mair-Ge-

dächtnis-Turnier folgten in diesem Jahr wesentlich mehr Besucher, als in den Jahren zuvor. Im Zelt von Leo angepeitscht, draußen gemütliche Ratschgruppen bei herrlichen Abendtemperaturen, was will man mehr...

Sehr stolz sind die Veranstalter über die Doppelfunktion des Partyzeltes, diente es doch nach dem Disco-Event zwei Tage lang als Umkleidekabine vieler Fußballteams und leider in diesem Jahr auch als Regenschutz.

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz 

Vertrauen Sie Ihrem
Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat
– vor allem im Schadenfall

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 081 61 / 14 75 - 0

Fax: 081 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

www.vertretung.allianz.de/bauer.schreyer

Fußball: E-Juniorinnen • E-Juniorinnen

Neue Trikots für die E-Juniorinnen



Jetzt können die E-Juniorinnen getrost in die Liga starten: Nachdem die Mädels bereits fleißig trainiert haben, fehlten eigentlich nur noch die passenden Dressen... Dank Simon Bauer von Allianz Schreyer OHG ließ sich dieses Problem aber beheben und

nun stimmt die Optik unserer Mädels! Übrigens freuen sich die Spielerinnen immer über Zuwachs. Sollte also Interesse bestehen, bitte bei Christine Koppe, Tel.: 0 87 61 - 6 29 86, oder Andrea Schreyer Tel.: 0175 - 5 93 13 52 melden.

Fußball: Alte Herren • Fußball: Alte Herren



Erfolgreich, gutaussehend und dank Rolladen Nowak im neuen Outfit: Die Alt-Herren-Kicker der Spielgemeinschaft SV Langenbach, VfR Haar und SC Oberhummel

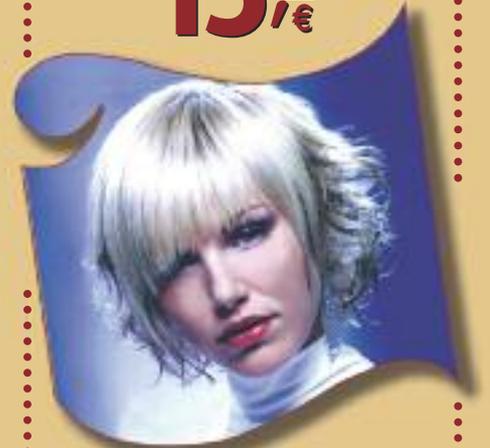
Eine bisher erfolgreiche Saison! Zwar konnten die technisch sehr versierten Altherren-Kicker in den Hallenturnieren die letztjährigen Erfolge nicht wiederholen, dafür wurde in den 6 bisherigen Spielen der Freiluftsaison noch kein Spiel verloren. Besonders überraschend und erfreulich war der Sieg in der AH-Pokalrunde gegen den Favoriten Allershausen. Die Langenbacher AH zeigte ein gutes Spiel und führte in dieser unglaublichen Partie sogar mit 3:0, bis dann doch einigen Akteuren die Luft ausging. In der nächsten Pokalrunde am Mittwoch, 29. Juli in Vötting, wird die Mannschaft eine ähnlich starke Leistung zeigen müssen. Ob es reicht für den Einzug ins Halbfinale, hängt von konzentrierten 90 Minuten, ein bisschen Glück und sicher auch von der Unterstützung der Zuschauer ab. Also, liebe Langenbacher/Innen: Bitte unterstützt diese fantastische Mannschaft und feuert sie an – vielleicht sogar noch weiter als bis ins Halbfinale...

Damit die Senioren auch noch gut ausschauen hat die Firma Rolladen Nowak abermals neue Trikots spendiert. Die Spielgemeinschaft wird es mit guten Leistungen danken.

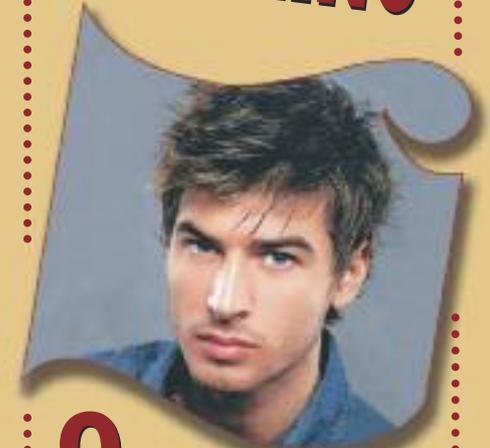
Wolfgang Janisch

friseur zeray

15 ^{Damen}
/€



Auch ohne
TERMIN!



9 ^{Herren}
/€

2 x in FREISING

Obere Hauptstraße 46

Tel.: 0 81 61 / 49 04 77

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Heiligegeistgasse 4

Tel.: 0 81 61 / 78 97 83

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 14:00 Uhr

www.friseur-zeray.de

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten
Sie auf alle Dienstleistungen

10% Rabatt

Fußball: C-Junioren • Fußball: C-Junioren • Fußball: C-Junioren

Wenn die Trainer geduscht werden...

...haben sie meist Gutes geleistet. So auch der Fall bei Claudio

Savarino und Michael Felsl: *von Bernd Buchberger*



Eine fast unglaubliche Saison spielten die C-Junioren des SV Langenbach. Mit 16 Siegen und nur einem Unentschieden aus 17 Spielen holten sie den Meistertitel in der Klasse 1 der Freisinger Spielgruppe. 81:12 Tore und stolze 49 Punkte hatte man am Ende einer genialen Saison auf dem

Konto. „Taktisch gut eingestellt habe man die Jungs vor jedem Spiel“, so die beiden Trainer Savarino und Felsl. „Außerdem spielt der Großteil der Mannschaft schon seit den Anfängen der F-Junioren zusammen“ meinte der geduschte Trainer mit unüberhörbarem Stolz in seiner Stimme.



Einen weiteren Beweis des guten Teamgeists lieferte die Mannschaft vor Kurzem, als ein Training wegen Gewitters abgebrochen werden musste: die meisten Jungs der Mannschaft trafen sich – natürlich auf dem Fußballplatz – noch während der letzten Regenschauer zum, na was wohl: Fußballspielen... (natürlich). Es bleibt zu hoffen, dass sich dieses Team auch weiterhin Zusammenhalt und Kameradschaft auf die Fahne schreibt und auch in Zukunft noch fleißig ihre Trainer duschen kann...

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH



Wir beraten Sie
gerne und unverbindlich!

Alfred-Kühne-Str. 4 Tel.: 0 87 61 - 26 75
85416 Langenbach Fax: 0 87 61 - 14 34

www.rolladen-nowak.de

Markenrolladen aus Deutschland haben ein Zeichen.

roma
ROLLADEN+TORE





Einladung zum 15. Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach

Für alle kleinen und großen Kinder sowie Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Eltern findet auch heuer wieder das traditionelle Sportfest statt.

am Samstag, 18. Juli 2009 um 10:00 Uhr

auf dem Hartplatz hinter dem Bäcker
(Ausweichtermin bei Regen: 19. Juli 2009)

Das erwartet Euch:

Dreikampf:

- **Laufen** • **Werfen** • **Springen** •

(Jahrgangswertung!)

Siegerehrung mit Urkundenverleihung

(Jahrgangswertung!)

Mitzubringen sind::

- **ausreichend Getränke** •
- **wettergerechte Kleidung** •

(Sonnenschutz nicht vergessen!)

Mit dem Sportfest enden alle Sportstunden für die Kinder!

Wir sehen uns nach den Sommerferien wieder zu den gewohnten Hallenzeiten.

Für alle Kinder, die das „Deutsche Sportabzeichen“ ablegen wollen:

Termin Schwimmen: Montag, 20. Juli 2009, 18:30 Uhr
Treffpunkt: Am Eingang des Moosburger Schwimmbades

Es werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer für das Gelingen des Sportfestes gesucht!

Bitte bei Christine Zimmermann melden: Tel.: 087 61 - 97 39



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Konfektionsware
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form



ACHTUNG!

Neue Teppichkollektion ist eingetroffen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

(nach Terminabsprache)

**Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach**

Tel.: 087 61 - 7 29 06 63

Fax: 087 61 - 7 29 06 64

Mobil ... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ..ud-dietrich@t-online.de

Der SC Oberhummel informiert



..... Hummler Junioren gehen umfangreiche Partnerschaft ein



Der SC Oberhummel gründet Spielgemeinschaften mit dem SV Eintracht Berglern

Die erste Zusammenarbeit aus der Saison 99/00 war noch in positiver Erinnerung, als sich vor Jahresfrist Uwe Galke aus Berglern beim SC Oberhummel meldete. Obwohl es in der vergangenen Saison bei den A-Junioren keinen Handlungsbedarf diesseits der Isar gab, konnte Dirk Rehmann einen anderen Partner für eine Spielgemeinschaft vermitteln. Da die grün-weißen Verantwortlichen grundsätzlich an einer langfristigen Zusammenarbeit mit einem Partnerverein interessiert sind, nahmen sie in der Vorbereitung für die kommende Spielzeit ihrerseits Kontakt mit der Eintracht auf. Von Anfang an war in den Gesprächen zu spüren, dass beide Parteien an einer längerfristigen Kooperation auf breiter Basis interessiert sind. Sowohl der SC Oberhummel als auch die Eintracht aus Berglern haben in etwa das gleiche Spielerpotenzial. Da auch beide Clubs in naher Zukunft nicht an einer Junioren-Fördergemeinschaft teilnehmen möchten, ist man sich einig, dass mit Beginn der Saison 2009/10 der Startschuss für eine dauerhafte Verbindung gegeben werden kann.

Die A-Junioren werden ab September mit etwa gleich großen Gruppen aus beiden Vereinen auflaufen. Da der SCO im Juni den Aufstieg schaffte, ist es nun das Ziel, dass die fusionierte Mannschaft in der Freisinger

Kreisklasse startet. Mit Stefan Maier, Christian Fischer und Michael Wübbels vom SCO sowie Martin Falkenberg vom SV Berglern stellt jeder Verein Mitglieder des Trainerstabs. Im ersten Halbjahr wird die Mannschaft vermutlich in Oberhummel trainieren und der Spielort soll ebenfalls in der Winterpause getauscht werden. In der Erdinger Gruppe werden dahin gegen die B-Junioren auflaufen. Für diese Altersgruppe übernimmt der SV

rigere Trainererfahrung verfügt, sondern bereits vergangene Spielgemeinschaften für den SCO erfolgreich begleitet hat. Im Gegensatz dazu werden die C-Junioren in der Freisinger Gruppe am Spielbetrieb teilnehmen und auch in Oberhummel trainieren. Nicht nur, dass der SCO in diesem Fall den größeren Teil des Kaders stellen wird. Für diese Mannschaft geht mit Gerhard Schmidt der erfah-



Aufstieg in die Kreisklasse: die erfolgreichen A-Junioren des SC Oberhummel

Berglern die Federführung und stellt sowohl den Trainings- als auch Spielort. Nichtsdestotrotz wird die Mannschaft auch von einem Verantwortlichen aus Oberhummel betreut. Mit Helmut Loder konnte dafür ein Mann gewonnen werden, der nicht nur über langjäh-

renste Fußballlehrer an den Start. Ihm wird aus jedem Verein noch ein weiterer Betreuer zur Seite gestellt.

Hoffentlich wird Gerhardt Schmidt dem Team genauso erfolgreich seinen Stempel aufdrücken, wie er es auch schon unter den betroffenen Spielern in der Vorbereitung getan hat. Im Moment verantwortlich für die A-Junioren in Oberhummel, hat er mit dem Vorschlag, gemeinsame Trainingseinheiten und ein Freundschaftsspiel mit den Jungs aus Berglern zu vereinbaren, den Weg geebnet. Nach diesen Terminen und überzeugenden Gesprächen waren für alle Spieler vorangegangene Zweifel ausgeräumt. Alles in allem betrachtet, haben die Beteiligten den Sinn und die Notwendigkeit dieser Partnerschaft erkannt und gehen die Zusammenarbeit vorurteilsfrei an. Zehn Jahre nach der Premiere sind sich Uwe Galke und Dirk Rehmann sicher, dass es dieses Mal nicht bei einer kurzen Zusammenarbeit bleibt.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie in der häuslichen Pflege durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Telefon: 08161/53879-20

Caritas Sozialstation

Bahnhofstr. 20
85354 Freising



Caritas
Nur Am Nächsten

Aufbauarbeit trägt im dritten Jahr Früchte

Die E-Junioren des SCO holen 2009 die Meisterschaft *von Alex Biegert*



Hinten: Korbinian Haslbeck, Johann Ehrmeier, Jussi Huber; Mitte: Jonas Riedel, Leon Simonis, Michael Schrödl, Aaron Simonis, Florian Huber; Vorne: Lukas Kratzer, Melanie Ziegler, Kilian Götz, Tobias Maier

Vielleicht noch vom Glück des Sommermärchens 2006 beseelt, begann der „Jussi“ kurz nach der WM seine Traineraufgabe beim SCO. Über zwei Jahre bildete sich bereits in der F-Jugend eine verschworene Gemeinschaft, bis die Jungs und das Mädchel bei den E-Junioren aufliefen. Nach dem 3. Platz in der Herbstrunde, schaffte die junge Mannschaft um das Trainerteam mit Jussi Huber, Korbinian Haslbeck und Johann Ehrmeier den Meistertitel 2009. Dem Team kam nun zugute, dass es eine eingespielte Truppe war. Die Kinder haben nie aufgesteckt und so das eine oder andere

Spiel zum Schluss noch gedreht. Viele verschiedene Torschützen konnten sich der Unterstützung ihrer Mitspieler stets sicher sein und schafften letztlich einen Schnitt von vier Toren pro Spiel. Die Betreuer arbeiten noch an einer Überraschung für die Mannschaft, welche den Abschluss der rundum gelungenen Saison bilden soll. An dieser Stelle sei den Eltern auch ein Riesenlob und Dank ausgesprochen. Auch sie haben einen großen Anteil an dem Erfolg, mit dem sich etliche Spieler bereits zu den D-Junioren verabschieden, um diese nächste Saison auf dem Großfeld zu unterstützen.

A-Junioren: 3. Meisterschaft in Folge

27 Jahre nach dem „historischen Erfolg“, holt SCO-Jugend wieder das „Triple“ *von Alex Biegert*

Lange Zeit galt der dreifache Aufstieg der damaligen A-Jugend aus der Saison 1981/1982 als Triumph für die Ewigkeit in den Hummler Analen. Mit der aktuellen Meisterschaft, verbunden mit dem erneuten Aufstieg in die Kreisklasse tat es ihnen die nächste Generation gleich. Angefangen hat die Serie nach der Übernahme durch Trainer Gerhard Schmidt mit der Meisterschaft 2005 in der C-Jugend. Zwei Jahre später schafften die Jungs den Titel bei den B-Junioren und stiegen erneut auf. Es wirkt wie ein Geschenk, dass die Mannschaft ihren scheidenden Trainer nach fünf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem erneuten Titel plus Kreisklassen-Ticket verab-

schiedete. Ohne den Anspruch zu haben, die Meisterschaft zu gewinnen, startete das Team im letzten Sommer in die neue Saison. Nachdem die Vorrunde, trotz einiger Ausfälle, eine gute Platzierung im vorderen Mittelfeld einbrachte, erkannte die Mannschaft im Winter, dass „noch mehr drin war“. Durch das gemeinsame Ziel wurden alle Kräfte gebündelt und die Jungs gaben nur noch ein Unentschieden ab. Nachdem sich die Spieler nun ebenfalls ihren Eintrag in der SCO-Chronik gesichert haben dürften, sollten sie es sich in ihrem letzten Jahr bevor sie zu den Senioren wechseln, selbst beweisen, wozu sie fähig sind und eine gute Platzierung in der Kreisklasse anstreben.

Holz

Sägewerk Neumair

Sägewerk • Holztrocknung
Lohnhobeln

Sie wollen...

- einen Carport
- eine Terrassenüberdachung
- ein Gartenhäuschen, etc.



Wir haben...
das passende Holz
für Ihr Vorhaben!

zum Selbermachen oder
auf Wunsch mit geschul-
ten Facharbeitern.



Neumair Alois & Sohn GbR
Isarstraße 5 + 7
85416 Oberhummel
Telefon sen.: 0 87 61-17 07
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14
Telefax: 0 87 61-75 40 15
E-Mail: ae.neumair@web.de

Einweihung der neuen Schießanlage bei der SG Niederhummel e. V.

Am 22. März 2009 wurde die hochmoderne Schießanlage durch Herrn Pfarrer Kaspar Müller nach einem kurzen feierlichen Gottesdienst eingeweiht. von Martin Hartinger

Der Einladung folgten zahlreiche Mitglieder und Bürger/Innen der Gemeinde. Weitere Schützenkameraden waren mit dem Patenverein ZSSG Moosburg und den drei Nachbarvereinen Immergrün Langenbach, Gemütlichkeit Gaden und SG Hangenham anwesend. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl begrüßte in seiner Ansprache die drei Bürgermeister Langenbachs, den Gauschützenmeister Hans Mock sowie Ehrenschützenmeister Erich Vohburger und die Ehrenmitglieder der SG. Sein Dank galt besonders den fleißigen Helfern, die den Schießstand in insgesamt ca. 260 Stunden



und Gemeinderäte, denn die Modernisierung der Schießstände wäre angesichts der ebenfalls im Jahr 2008 erforderlichen Restauration der Vereinsfahne ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde nicht möglich gewesen. Dass man hier nun bestens für die Zukunft und für eine weitere erfolgreiche Jugendarbeit gerüstet ist, davon konnten sich alle überzeugen. Nach den Grußworten durften die Ehrengäste ihren Schuss um die vom ehemaligen Schützenmeister Anton Dietl jun. gestiftete Standeröffnungsscheibe abgeben. Stolzer Gewinner der Scheibe war Manfred Hagl, 1. Schützenmeister des Patenvereins ZSSG Moosburg.



Der stolze Gewinner der Standeröffnungsscheibe, Manfred Hagel (Mitte) mit 1. Bürgermeister Josef Brückl, 1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl und dem Spender der schönen Scheibe, Anton Dietl jun. (v.l.n.r.)

Zahlen und Fakten 2. Schützenmeister und Jugendleiter Martin Hartinger, der beim Umbau die Hauptorganisation übernahm, stellte die neue Anlage mit ihren Details den zahlreichen Gästen im Anschluss an die Grußworte vor. Die 10 elektronischen Schießstände verfügen über eine optische Messvorrichtung, die den Schusswert sofort berechnet und dem Schützen auf einem Monitor darstellt. Außerdem werden alle Daten zu einem Server weitergeleitet, von dem auch die Steuerung der kompletten Anlage für Vereinsabende oder Rundenwettkämpfe möglich ist. Für größere Ereignisse wie Finalschießen oder Vergleichskämpfe können die einzelnen Scheiben per Beamer auf Leinwand projiziert und somit den Zuschauern besser sichtbar gemacht werden. Während des Umbaus wurden neben verschiedenem Kleinmaterial ca. 450 Meter Stromkabel, 360 Meter Datenkabel, 22 Doppelsteckdosen und ca. 15 Meter Kabelkanal verbaut. Bisher konnten bereits einige Toppleistungen erzielt werden. So stehen 4mal 100 Ringe, 395 Ringe im Wettkampf sowie ein 0,6- und sogar ein nahezu unvorstellbarer 0,0-Teiler zu Buche. In der vergangenen Saison nahmen rund 70 Schützen beim Weihnachtsschießen teil, davon 18 Jugendliche. 5 Luftgewehr-Mannschaften mit insgesamt 21 Schützen traten für die SG Niederhummel an, dabei je eine in der Bezirksoberliga und in der Gauoberliga. Zusätzlich waren zwei LG-Jugendmannschaften mit 10 Schützen aktiv sowie eine Luftpistolen-Mannschaft, bestehend aus 6 Schützen. Bis heute wurden auf der neuen Anlage bereits über 30.000 Schüsse abgegeben.

Eigenleistung parallel zu der Hummler 1200-Jahr-Feier nahezu komplett umbauten. Denn neben dem Einbau der neuen Anlage mit ihren hunderte Meter verstreuten Strom- und Datenkabel wurde auch gleich der Schießtisch sowie die beiden Seitenwände runderneuert. Ein großer Dank erging aber nochmals an die anwesenden Bürgermeister

Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten alle Interessierten die neue Schießanlage ausgiebig testen. Auch für die Kleinsten war mit zwei Lichtgewehren eine Attraktion geboten, bei welcher der ein oder andere auch einen kleinen Preis ergattern konnte. Nach einer kleinen Stärkung im Wirtshaus am Dorfbrunnen ging es für die

Gäste wieder zurück in den Schießstand, wo zunächst die Hummler Schützenjugend spannende Wettkämpfe zeigte. Dabei bewiesen die jungen Schützen trotz der vielen Zuschauer Nervenstärke. So erzielten Julia Zeitler (365 Ringe), Alexandra Zellner (329) und Tobias Fröba (325) jeweils nahezu ihre Bestleistungen. Die Zuschauer konnten das Ganze unter der Moderation von 2. Schützenmeister und Jugendleiter Martin Hartinger live auf Leinwand mitverfolgen.

Im Anschluss traten die ersten Mannschaften aus Niederhummel und Hangenham in spannenden Duellen gegeneinander an. Am Ende standen für die SG Niederhummel 1844 Ringe zu Buche, für die SG Hangenham 1837 Ringe. Bester Einzelschütze war der Hangenhamer Markus Kraft, gefolgt von Martin Hartinger (SG Niederhummel) mit nur 1 Ring Rückstand. Bezogen auf die Punktausbeute war der Niederhummler Dieter Wallner bester Schütze. Er konnte alle 4 Punkte für sich und seine Mannschaft gewinnen.

Fazit des Tages: Die SG Niederhummel ist mit ihrer modernen Schießanlage bestens für die Zukunft gerüstet. Erfreulich ist, dass man den Schießsport in seiner spannenden Form der breiten Öffentlichkeit präsentieren konnte. Die 1. Mannschaft wird z. B. ihre Rundenwettkämpfe ab der neuen Saison in der Bezirksoberliga im Bundesligamodus „Mann-gegen-Mann“ bestreiten. Dabei können Interessierte live mit dabei sein und die Ergebnisse auf Leinwand verfolgen.



Die zahlreichen Gäste am Schießstand



1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl dankte bei seiner Begrüßung der Gemeinde sowie seinen „Umbauhelfern“.

Ausblick 90 Jahre SG Niederhummel e. V. im Oktober 2009

Am Wochenende vom 24. und 25. Oktober 2009 feiert die Schützengesellschaft ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum. Neben Ehrungen und Erinnerungen an vergangene Veranstaltungen am Samstag wird der Sonntag geprägt sein von Festgottesdienst, Festzug und gemeinsamer Feier im Wirtshaus am Dorfbrunnen. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen folgen.



jumpers hat den
günstigsten Preis
in Freising

- und das bei
nur 12 Monaten
Mitgliedschaft!



www.jumpers-fitness.com

Gutenbergstr. 7-9 • 85354 Freising • Tel. 08161/789696

Elektro Zitzels- berger

Elektroanlagen
& Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungs-
technik

SAT-Anlagen

Projektierung
und Ausführung
sämtlicher
Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Die Langenbacher Feuerwehr informiert

An dieser Stelle schreibt für Euch FLORI / nach dem Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute von Thomas Glier

Die letzten Monate waren eine ganz schön aufregende Zeit, in der wir ziemlich gefordert wurden – geschont haben wir uns dabei selbstverständlich auch nicht gerade. Es waren nicht nur unsere Übungen und Leistungskurse, welche wir



planmäßig durchführten: am Sonntag, den 19. April beispielsweise feierte die Gemeinde Haag im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums das „Bockerl“ und zeigte seine Modellbahnausstellung. Für drei Kameradinnen und einem Kameraden war die Prüfung im Brandcontainer in Zolling geplant. Auf dem Weg dorthin kam es direkt vor dem Biergarten zu einer Einsatzmeldung – Brand am Bahndamm Richtung Freising. Die Realität war der Übung zuvorgekommen. Dies wiederholte sich an diesem Tag noch zwei Mal. Natürlich bestanden unsere vier von der Feuerwehr noch ihre eigentliche Aufgabe für diesen Tag mit großem Erfolg (siehe Bilder oben). Am 17. Mai war Wandertag in Langenbach, aber unsere Feuerwehr wurde zusammen mit den Marzlinger Kollegen noch zu einem tödlichen Verkehrsunfall gerufen. Auf der B11 verunglückte ein junger Mann gegen 20:30 Uhr tödlich. Auf solche Momente würde wir alle gerne verzichten!

Auch die Einsätze wegen Unwetters

waren in diesem Jahr ziemlich intensiv. Während manche noch in der Allee in Haag saßen, kam eine Regenfront, welche uns noch den Vatertag verhagelte. Einsatz hieß es um 19:30 Uhr. Wie leider fast immer sind Keller und Tiefgaragen stark betroffen. Wie beispielsweise in der Tulpenstrasse – fotografiert von Werner Rauch – kam das Wasser mit aller Wucht.



Doch es sollte noch schlimmer kommen. Am 29. Mai ab 19:30 Uhr wurden wir wieder gerufen und diesmal waren wir zusammen 180 Stunden in dieser Nacht die Helfer in der Not. Die letzten Kameraden verließen um halb sechs das Feuerwehrhaus um sich auf die Arbeit vorzubereiten. Hoffen wir, dass die nächsten Monate etwas ruhiger werden.

Feuerwehrquiz:

Für unsere Kleinen bieten wir fortan eine Quizfrage. Bitte schreibt Eure Antwort auf eine Postkarte und steckt diese mit Eurer Adresse in den Briefkasten am Feuerwehrhaus.

Für stetige Beteiligung organisieren wir für Euch einen Nachmittag bei Kuchen & mehr und natürlich mit Technikschau.

Frage im Juli 2009:

Stellt Euch vor Ihr müsst einen Brand melden. Wie lauten die fünf W-Fragen, welche Ihr beim Notruf beantworten solltet?



Nachruf: Wir trauern um unser Ehrenmitglied, unseren Altbürgermeister **Herrn Korbinian Wöhl.**

Mit ihm verlieren wir einen guten Freund und Unterstützer der Feuerwehren in Langenbach. Er bleibt uns stets in würdiger Erinnerung.

85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61/54 47

Jugendfeuerwehr • Jugendfeuerwehr

Ganz gemäß dem Moto „Früh übt sich“ trat die Langenbacher Jugendfeuerwehr am Samstag den 6. Juli 2009 morgens um halb acht zur 12 Stunden-Übung in Marzling an. *von Birgit Myrth*

In der Zeit von 8 bis 17 Uhr hatten die Jungwehrlern dann so einige Einsätze abzuwickeln. Begonnen morgens mit der Sicherung einer Gasflasche die zu explodieren drohte, über die Suche einer vermissten Person in den Isarauen, einem Containerbrand, Rettung einer Person aus einer misslichen Lage, Betreuung einer bewusstlosen Person inkl. Reanimation, einem Fehlalarm einer Brandmeldeanlage sowie zum krönenden Abschluss den Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens konnten die 9 Ju-

aber immer noch nicht Feuerabend. Nach dem Einrücken in die heimische Gerätehalle war dann noch allerhand Arbeit zu erledigen. Wie nach jedem realistischen Einsatz musste das Fahrzeug neu beladen und gereinigt werden, die verschmutzten Geräte und Schläuche wurden gewaschen und zum Trocknen aufgehängt... – eine Stunde nach dem Einrücken war dann wirklich Feierabend. Diese Übung war für die Feuerwehranwärter eine gute Gelegenheit einen Einblick in die Vielfalt der möglichen künftigen Einsätze, der Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren sowie der Arbeit nach dem Einsatz zu bekommen.



Alles im Griff: Die Jugendfeuerwehr bei der Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg



gendlichen in den Arbeitsalltag eines Berufsfeuerwehrlers reinschnuppern.

Manch Einsatz konnte allein bewältigt werden, manch anderer musste mit Verstärkung einer weiteren Feuerwehr absolviert werden. Aber Unterstützung war genug vor Ort, neben Langenbach waren die Jugendfeuerwehren Hummel, Hallbergmoos und Marzling im Einsatz. Nach einem gemeinsamen Grillen und Abendessen war

Die Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg

Ein voller Erfolg war die diesjährige Fuchsberg-Sonnwendfeier am 20. Juni 2009. Die Jugendfeuerwehr entzündete das riesige Feuer und achtete gleichzeitig darauf, dass alles ohne Zwischenfall

ablaufen konnte. In gemütlicher Zeltatmosphäre freuten sich die zahlreichen Besucher über dieses besondere Fest und ließen sich beim Ratschen die Grillwürste und Getränke schmecken.



Landhotel & Gasthof

Zum Alten Wirt



Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. und Sa.: 10:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr
Fr., Sonn- und Feiertage von 10:30 – 23:00 Uhr Kein Ruhetag!

Freisinger Straße 8 · 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 72 24 - 0 · Fax: 087 61 / 72 24 - 22
E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de
Internet: www.zumaltenwirt-langenbach.de

Jeden Dienstag bei uns: **SPARERIBS**
mit Barbecuesauce, Weißbrot und Salat
nur **7,90 €**

Samstag, 18. Juli 2009

Biergarten-Sommerfest

mit den **MUSTANGS**



live **5,- €** Eintritt:

Gewinnspiel • Gewinnspiel • Gewinnspiel
Gewinnen Sie den Hauptpreis:
Ein **Wochenende für 2 Personen**
(2 Übernachtungen + Frühstück)
im Landhotel -> Zur Alten Post-
in Unterfranken.



mit den Bands:

Brothers in Blues

**Der König und
sein Offizier**

Pali.99

FreeKingFlakes

70 Cent

**14. und 15. August 2009
am Marchenbacher Schwimmbad**

Freitag: 7,- EUR • Samstag: 10,- EUR • Zweitagesticket: 14,- EUR



LRL GbR • Infos:
lobenstock@aol.com

Erding Festplatz Kulturfestival
24.7. - 2.8.09

SINNFLUT

SINNFLUT-ARENA (Esepothalle)
Sa 25.7. Josef Hader
So 26.7. Sasha & Band
Mo 27.7. Willy Astor

Onlineshop und Infos 08122 8809890
www.sinnflut.biz

Christian Springer ist

FONSI

.....
am Donnerstag,
10. September 2009

in Niederhummel,
Stockschützenhalle

mit seinem aktuellen Programm
DAS MERKT DOCH KEINER

.....
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 15,- Euro

Kartenvorverkauf ab Anfang August bei der
Sparkasse Langenbach und bei Schreibwaren Penger





WIR SIND DA.

ErdgasPlus

Für die Versorgung
mit Erdgas

Komfort

Die moderne Erdgasheizung steht inzwischen bundesweit an erster Stelle aller Heiztechniken. Immer mehr Verbraucher möchten – trotz oder gerade wegen der steigenden Energiepreise – mit Erdgas heizen.

Der Komfort für den Nutzer ist dafür ein wichtiger Grund. Erdgas wird direkt ins Haus geliefert und steht ganz ohne Planung und Brennstofflagerung zur Verfügung. Heizkeller gehören der Vergangenheit an. Die Erdgasheizung passt in eine kleine Ecke, ist geruchlos und optisch unauffällig.

Energieeffizienz

Der Hauptgrund ist aber die optimale und daher kostengün-



stige Energieausnutzung von Erdgas und moderner Brennwerttechnik. Dadurch profitiert auch die Umwelt: Im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sind die CO₂-Emissionen von Erdgas geringer. In Verbindung mit moderner Brennwerttechnik trägt Erdgas so zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in die Erdatmosphäre bei.

Antrag

Für die Umstellung auf ErdgasPlus bitte den Zähler ablesen und den Antrag ausfüllen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Das Antragsformular erhalten Sie bei uns und im Internet. Wir senden es Ihnen auch gerne zu.

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de



Sparkassen

Wie Ihr Geld weniger wird, wissen Sie selbst. Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für Sie und Ihn. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-moosburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**